

Schloss Reinbek öffnet wieder für Veranstaltungen

Kulturzentrum wurde Modellprojekt im Kreis Stormarn

Reinbek – »Wir sind stolz und glücklich, dass wir vom Land Schleswig-Holstein als einzige Einrichtung im Kreis Stormarn ausgewählt wurden. Dass sie unserem Konzept Vertrauen schenken, ist eine Auszeichnung«, so Elke Güldestein, Leiterin des Kulturzentrums Schloss Reinbek.

13 Kultureinrichtungen öffnen ab dem 19. April wieder für Publikum. »Unser Stufenplan erlaubt uns, Kultur schrittweise zu öffnen – das haben wir zunächst mit den Museen getan. Jetzt öffnen wir modellhaft kulturelle Veranstaltungsstätten. Darauf haben wir alle lange warten müssen«, sagte Kulturministerin Karin Prien. 40 Einrichtungen hatten sich beworben. »Wir geben unseren



Elke Güldestein hat sich mit viel Engagement dafür eingesetzt, dass Schloss Reinbek zum Modellprojekt bestimmt wurde

Veranstaltungsstätten und den Kulturschaffenden eine Perspektive für Kunst und Kultur in Zeiten einer Pandemie.« Die kulturellen Modellprojekte sind auf einen Zeitraum von vier Wochen befristet und werden danach ausgewertet, um Erfahrungswerte in der aktuellen

Situation zu gewinnen. Daher soll jeder Besucher nach der Veranstaltung einen kurzen Fragebogen beantworten, um Erkenntnisse zu gewinnen.

»Sicherheit steht bei uns an erster Stelle«, betont Güldestein. Und so wird es nur mit einem maximal 24 Stunden alten negativem Ergebnis eines Schnelltests Einlass geben. Für Mitarbeiter und Künstler gelte diese Voraussetzung ebenso. Den Test können die Besucher in einem Testzentrum drei Stunden vor der Veranstaltung vor Ort machen lassen. Im Nordflügel des Schlosses wird dafür ein Testzentrum mit der CORONAWACHT eingerichtet, Termine sollten unter www.coronawacht.de vereinbart werden. Einlass zur Veranstaltung mit Testzertifikat am Haupteingang.

Lesen Sie weiter auf Seite 27

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile
722 4411
710 1144

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de

AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

– Steuerberatung seit 90 Jahren –
Jahresabschluss · Steuern
Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung
Wir übernehmen das für Sie!

www.buhck.de/komposttag

KOMPOST
gegen SPENDE
01.-30. April 2021



Kompost mitnehmen - Wunschbetrag spenden! (Spendenkonto oder „kontaktlos“ bei Abholung in Spendenbox)

Erlöse gehen an den **Louisenhof Schwarzenbek**

Buhck GmbH & Co. KG
Rappenberg, 21502 Wiershop

buhck
GRUPPE



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!
... und super zufrieden!

blau
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



GOOD-BYE CASHMERE

DREISSIG BIS FÜNFZIG PROZENT AB SOFORT

@ProseccoFashionReinbek +



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 19. April 2021

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

ich hoffe, es geht Ihnen gut! Nachdem wir in der letzten Kolumne eine Übersicht der aktuellen Reinbeker Teststationen veröffentlicht haben, kommt hier wieder eine Auswahl aktueller Themen aus der Stadt:

Corona-Modellprojekt in Reinbek

Manche Neuigkeiten sind einen Luftsprung wert: Unser Kulturzentrum Schloss Reinbek hat offiziell den Zuschlag für die Durchführung eines Corona-Modellprojektes bekommen und darf kurzfristig wieder Veranstaltungen anbieten. Nachdem das Land SH die Kriterien für eine Bewerbung bekannt gab, haben wir die Möglichkeit zu einer Bewerbung kurzerhand beim Schopf ergriffen. Und siehe da: Aus 40 Bewerberkommunen wurden 13 ausgewählt, darunter wir! Das Konzept, das die „Jury“ überzeugte, beinhaltet u. a. ein umfangreiches Hygiene- und Testkonzept, denn die sichere Durchführung der Veranstaltungen steht für uns natürlich an erster Stelle. Näheres finden Sie unter www.schloss-reinbek.de

ÖPNV während der Ausgangsbeschränkungen in Hamburg

Sie haben es sicher schon mitbekommen: In Hamburg wurden die Nachtfahrten von Bussen und Bahnen eingestellt. Hintergrund ist die Ausgangsbeschränkung wegen der Corona-Pandemie. Die Maß-

nahme gilt für die Stadt Hamburg und für alle von Hamburg in das Umland fahrenden Nachtbus- und Schnellbahnlinien, die in der Obhut der Stadt Hamburg liegen. Linien unter Vertrag des Kreises Stormarn sind hiervon zunächst nicht betroffen, werden aufgrund der zum Teil nicht unerheblichen Linienverläufe auf Hamburger Gebiet eingeschränkt oder fallen ebenfalls aus. Das Ganze war zunächst bis zur Nacht vom 17. auf den 18. April beschränkt und wurde nun aufgrund der sich negativ entwickelnden Inzidenzzahlen in Hamburg bis zum 2. Mai verlängert.

Zusammenfassend gilt: Kein Nachtverkehr zwischen 0:30 und 4:30 Uhr an den Wochenendnächten auf U- und S-Bahnen. Kein Nachtverkehr auf allen 600er-Linien täglich in dem besagten Zeitfenster.

Für Reinbek gilt: An den Wochenendnächten von Fr auf Sa und Sa auf So gibt es keinen Nachtbetrieb der S 21 und der U 3 (U-Steinfurher Allee) zwischen 0:30 und 4:30 Uhr.

An den Wochenendnächten von Fr auf Sbd und Sa auf So gibt es keinen Nachtbetrieb der Linie 649 zwischen Reinbek und Bergedorf, da ein nicht unerheblicher Teil

des Linienweges auf Hamburger Gebiet stattfindet.

Die Linie 619 fährt Mo - Fr nur zwischen U-Steinfurher Allee und Glinde. Der Abschnitt U-Steinfurher Allee – U-Billstedt Mo - Fr entfällt aus dem o.g. Grund. Am Wochenende fährt die Linie 619 den normalen Fahrplan. Allerdings bestehen an U-Steinfurher Allee aus dem o.g. Grund keine Schnellbahnanschlüsse.

Das Angebot, alternativ auf die „On-Demand-Verkehre“ ioki und MOIA sowie reguläre Taxen zurückzugreifen, gilt nur für die Stadt Hamburg und nicht für das Umland.

Bitte nicht lächeln!

Nein, um Himmels Willen, wir wollen Ihre gute Laune nicht vertreiben. Wenn Sie aber von nun an Ausweisdokumente in unserem Bürgerbüro beantragen möchten, werden Sie zunächst direkt in die neue Self-Service-Station gelotst. Hier werden die notwendigen Passfotos gemacht und digital und direkt an den Arbeitsplatz der Kollegin geschickt, die Ihre weiteren Angaben entgegennimmt. Eingekauft haben wir die Technik in Dänemark, dem Land mit der höchsten

Digitalisierungsquote bei öffentlichen Dienstleistungen. In Deutschland gibt es diese Technik, Sie ahnen es, noch gar nicht, weswegen wir nach der Einführung des Online-Terminvergabesystems Frontdesk erneut die bundesweit Ersten sind, die sie einführen. Wir können damit effizienter wirken und auch für Sie ist der ganze Vorgang erheblich praktischer geworden – vorbei sind die Zeiten, in denen man zuvor ein Passfoto in einem „Fotofix“-Automaten machen musste. Der nächste Schritt wird übrigens auch schon vorbereitet: Gegen Ende des Jahres werden wir im Windfang unseres Rathausfoyers eine Abholstation einrichten, die den DHL-Packstationen ähnelt. Dann können Sie sich Ihren Ausweis abholen, wann Sie möchten – auch nachts oder am Wochenende.

Corona-Teststationen

... finden Sie mittlerweile in Hülle und Fülle und das Netz wird immer dichter. Die stets aktuelle Übersicht finden Sie in einer Grafik unter www.reinbek.de

*Herzliche Grüße von Ihrem
Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung



Für den 10-Minuten-Takt der S21 den Druck erhöhen!

Das landesweite Verkehrsgutachten für Schleswig-Holstein schlägt den 10-Minuten-Takt für die S21 zwischen Hamburg und Aumühle vor. Derzeit fährt die S-Bahn nur im 20-Minuten-Takt – und dies vielfach leider auch nicht ohne Verspätungen oder Ausfälle. Das Verkehrsgutachten ist ein gutes und wichtiges Signal, dem wir vor Ort nun mehr Gewicht verleihen müssen. Ohne despektierlich klingen zu wollen: Der Hamburger Rand findet leider vielfach zu wenig Beachtung in Kieles Ministerien. Was wir daher jetzt brauchen, ist eine gemeinsame Anstrengung aller kommunalpolitischen Akteure in den Kommunen Reinbek, Wentorf, Wohltorf und Aumühle. Wir müssen deutlich machen, dass wir ein besseres Angebot brauchen, um die Bürger:innen zum häufigeren Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen. Wir dürfen nicht müde werden, unsere Forderung in den nächsten Wochen immer wieder nach Kiel zu senden. Der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein, die NAH.SH, ist dabei auch nicht hilfreich. Wir müssen hier geschlossen gegenüber dem für Verkehr zuständigen Ministerium in Kiel auftreten und diese wichtige Forderung mit allem Nachdruck vertreten!

Patrick Ziebkke



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

Wohngebiete schützen!

Immer wieder kommt es zu Bürgerprotesten gegen massive Bebauung in den Wohnvierteln, insbesondere dann, wenn sich der Bau nicht einfügt oder es zu Rodungen wertvollen Baumbestandes kommt. Zu Recht! Schon im August letzten Jahres hat die Politik Grundsätze für die künftige Nachverdichtung aufgestellt, um eine maßvolle, dem Charakter der Wohngebiete entsprechende Bebauung sicher zu stellen. Zur Erreichung der Ziele sollen Parameter zur Grundstücksgröße, den Baukörpern, der Beschränkung von Wohneinheiten, der Anzahl von Parkplätzen sowie zum Erhalt ökologischer Flächen und schützenswertem Baumbestand definiert werden. Zudem soll das Grundstück mindestens 50% unversiegelt bleiben. In diesem Sinne wurde bisher leider nur für den Stadtteil Prahlsdorf ein entsprechender Aufstellungsbeschluss inklusive einer Veränderungssperre beschlossen. Die GRÜNE-Fraktion möchte die rasant zunehmende, unkoordinierte Bebauung in unseren Wohngebieten stoppen und hat in einem ersten Schritt entsprechende Anträge auch für Hirschendorf sowie die ehemalige Steward Siedlung in Neuschönningstedt gestellt.

Günther Herder-Alpen



Tel. 040 / 7105384
www.spd-reinbek.de

Gestalten statt verweigern

Reinbek hat einen Mangel an Wohnraum. Die Nähe zu Hamburg verschärft dieses Problem deutlich. Viele Hamburger suchen Wohnraum in den Vororten. Sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen gehörte Reinbek schon 2018 zu den fünf Städten mit dem größten Bevölkerungswachstum im Land. Gleichzeitig ist die Stadt bei dem verfügbaren Wohnraum stets auf den letzten Plätzen zu finden. Die Nachfrage übersteigt das Angebot deutlich. Das merken alle, die sich in Reinbek nach Wohnung oder Haus umsehen, an den Preisen. Durch Corona haben sich viele Menschen an das Arbeiten von Zuhause gewöhnt und möchten deshalb aus der Stadt ins Grüne ziehen. Diese Entwicklung wird den Druck noch weiter verstärken und die Wohnraumplanung für Investoren zunehmend attraktiver machen. Genau das passiert jetzt auf dem Stahmer-Acker und früher oder später sicherlich im gesamten Holzvogland. Wir können uns diesem Trend nicht verschließen, aber wir können uns rechtzeitig damit beschäftigen und in unserem Sinne gestalten. *Philipp Quast*



Tel. 040 / 727 9582
www.fdp-reinbek.de

Ausgewogene Abwägung der Interessen bei der Quartiersentwicklung!

Im Sommer 2020 haben wir gemeinsam mit anderen Fraktionen beschlossen, neue Bebauungspläne für eine Vielzahl von bestehenden Wohnquartieren aufzustellen. Nach Prahlsdorf sollten in 2021 Bebauungspläne für Hirschendorf und weitere Stadtteile folgen. Leider erfolgte bisher keine weitere Umsetzung durch die Reinbeker Verwaltung. Dies ist jedoch dringend notwendig, denn bei den aktuellen lukrativen Marktmöglichkeiten neigen Investoren dazu, Grundstücke maximal zu bebauen und hochgradig zu versiegeln. Wir setzen uns dagegen für eine mit dem Charakter der Stadtteile verträgliche Innenentwicklung ein. So muss es z. B. weiterhin möglich sein, ein in die Jahre gekommenes Einfamilienhaus durch einen entsprechenden Neubau zu ersetzen oder auf einem sehr großen Grundstück ein zweites Haus für den Nachwuchs zu bauen. Das Ziel sollte immer eine Verbesserung der Quartiersqualität sein! Wir erwarten von der Reinbeker Verwaltung eine zeitnahe Vorlage der Aufstellungsbeschlüsse für weitere Bebauungspläne und werden dies wie bisher konstruktiv begleiten. *Bernd Uwe Rasch*



Tel. 040 / 2548 2573
www.forum21-reinbek.de

Wildwuchs im Bauwesen geht weiter

Erneut hat das Bauamt der Stadt Reinbek eine Baugenehmigung erteilt, die Abweichungen von Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans zulässt. Die Genehmigung erlaubt dem Investor, in der Stettiner Str. 15 in Neuschönningstedt, ein Haus mit 14 Wohneinheiten zu errichten und hierbei u.a. die nach B-Plan Nr.51 gültige Geschosslängenzahl um 30% zu überschreiten. Bei einem ersten Bauantrag zur Neubebauung des Grundstücks wurde den Anwohnern noch eine Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben und es gab, auf Antrag der Fraktion Forum21, eine intensive Diskussion im Bauausschuss. Wenig später informierte der Bürgermeister darüber, dass der Investor den Bauantrag zurückgezogen hat. Über den erneuten Bauantrag, der seit November 2020 vorlag, wurden jedoch weder die Anwohner noch die Kommunalpolitik informiert und dies, obwohl es von der Verwaltung die Zusage gab, die Kommunalpolitik über die Entwicklung zu informieren. Anfragen zum Sachstand wurden erst Ende März nach der Erteilung der Baugenehmigung beantwortet. Es zeigt sich, dass die, von den Anliegern und aus dem Wohngebiet vorgebrachten Anregungen und Bedenken vom Reinbeker Rathaus einfach ignoriert werden und der Wildwuchs auch innerhalb von Bebauungsplänen weitergeht! *Leif Fleckenstein*



Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Jeden Tag was Neues –

das könnte die Überschrift sein für die täglich neuen Nachrichten, die uns in Sachen Pandemie erreichen und beschäftigen. In unserem nicht ganz so existenzbedrohenden kommunalpolitischen Tagesgeschäft häufen sich in letzter Zeit Anfragen, Anträge und widersprüchliche Informationen zum Wohnungsbau in Reinbek und zur Baugenehmigungspraxis im Rathaus. Für Bauplanungen in der Fläche sind die gewählten Gremien zuständig, über konkrete Bauanträge im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister. Um eine ungeordnete Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten zu verhindern, sollen noch in diesem Jahr zum Beispiel für Prahlsdorf, Hirschendorf und andere Stadtteile Bebauungspläne vorbereitet werden. Für Gebiete mit bestehenden Bebauungsplänen ist es wichtig, dass Bauanträge und Baugenehmigungen den Plänen möglichst nicht widersprechen. Zur diesbezüglichen Kontrolle der städtischen Bauaufsicht habe ich zur Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2021 einen - wie ich hoffe - konstruktiven Antrag gestellt. *Klaus-Peter Puls*

Reinbeker spendeten 545 Tüten mit Lebensmitteln

Erfolgreiche Aktion des EDEKA-Marktes am Täbyplatz für den Kirchentisch

Reinbek – Die Spendentüten-Aktion des Reinbeker Kirchentisches mit dem EDEKA-Markt Kröger am Täbyplatz in der Woche vor Ostern war ein voller Erfolg. Insgesamt konnte das Team des Kirchentisches 545 Lebensmitteltüten gefüllt mit Grundnahrungsmitteln im Wert von 5 Euro (plus ein Osterhase von EDEKA) verkaufen. »Wir sind überwältigt und dankbar für den großen Zuspruch«, so Simone Seffert, Leiterin des Reinbeker Kirchentisches.

Die Reinbeker Einrichtung hat unter ihren Kunden einige, die mit 200 Euro im Monat auskommen müssen. »Die freuen sich mit Sicherheit, wenn sie auch einmal einen Kaffee beim Bäcker trinken können oder sich einen Friseur-Besuch leisten können, weil sie diese Spenden bekommen«, sagt Sven Busch-Frederiksen, ebenfalls Helfer des Kirchentisches.

Der Kirchentisch hatte tatkräftig Verkaufsförderung betrieben und die Kunden des EDEKA-Marktes



Marktleiter André Olof, Helge Kröger (Inhaber Edeka-Markt) mit dem Helferteam des Kirchentisches: Susanne Fromm, Wiebke Damerius Sven Busch-Frederiksen, Elli Kraus und Simone Seffert

auf die Spendenaktion hingewiesen. Sven Busch-Frederiksen: »Es war auch eine gute Gelegenheit, um auf den Kirchentisch aufmerksam zu machen – viele Reinbeker wussten überhaupt nicht, dass es uns gibt«.

Insgesamt ist ein Warenwert von 2725 Euro zusammengekommen. Da so viel Ware gar nicht so schnell verteilt werden kann, wird der Gegenwert in Waren abholbereit auf einer Palette bei Edeka gelagert.

AWSH Recyclinghöfe als luca-Spots

Seit Mitte April stehen allen AWSH Mitarbeitern Corona-Schnelltests zur Verfügung. Die Mitarbeiter sind angehalten, sich 2x in der Woche zu testen.

Neben den Schnelltests ermöglicht die AWSH ihren Mitarbeitern umfangreiche Möglichkeiten im Home-Office zu arbeiten, stellt Masken für den Mund-Nasenschutz zur Verfügung und unterstützt ihre Mitarbeiter:innen auch bei der Organisation eines Impftermins für Angehörige.

Nachdem der Kreis Stormarn schon Mitte März die Luca-App eingeführt hatte, sind inzwischen alle 13 AWSH Recyclinghöfe als luca-Spots registriert. Hier können Besucher ihren Aufenthalt dokumentieren und unterstützen so im Fall der Fälle die Gesundheitsämter bei der Nachverfolgung von Infektionsketten. Dafür laden sich Besucher einfach die Luca-App auf ihr Smartphone. Das geht z.B. über die Internetseite von Luca. Im Register Gäste unter dem Button »Nutze Luca als Gast« finden Sie in der Rubrik »Für Gäste und private Treffen« die Links zu den verschiedenen Stores. Eine Videobeschreibung dazu gibt es unter bit.ly/3tDeyYI

Auch wenn Sie kein Smartphone oder Tablet besitzen und in Luca-Locations einchecken wollen, können Sie u.a. einen Schlüsselanhänger online registrieren.

Zur RESTAURANT Mühle

Außer-Haus-Verkauf – Abholung von 12 - 20 Uhr

Highlights im April

Spargel u. Katenschinken m. Sauce Hollandaise u. Dillkartoffeln € 14,90

Pasta & Spargel Tagliatelle mit Spargel, Cherrytomaten und Witzhavener Schinken € 10,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 8,90

1. **Hausgemachte Frikadelle** mit Bratkartoffeln und Spiegelei

2. **Senfeier in Senfsauce** serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln

3. **Schollenfilet** gegrillt m. Kaisergemüse, Salzkartoffeln u. Sauce Hollandaise

1. **Schweinefilet** im Speckmantel mit gerösteten Kartoffeln und Salatbeilage

2. **Currypfanne** mit Hähnchen-Streifen in fruchtiger Currysauce und Wildreis

3. **Wildlachs** kross gegrillt m. Porree-Gemüse, Petersilienkartoffeln u. Salat

Dauerrenner April

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 14,50

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 13,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

KÖCHLING HÖRSYSTEME

Als Grundversorger haben wir weiterhin für Sie geöffnet.

Für Ihre Sicherheit:
Alle Mitarbeiter sind bereits gegen Covid19 geimpft.
www.koehling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

»Tun, was unsere Sehnsucht ist.«

Alena Kempf-Stein glaubt an die Kraft der Gemeinschaft

Wentorf – Alena Kempf-Stein wohnt seit ihrem zehnten Lebensjahr in Wentorf. Sie kam gerade in die vierte Klasse der Grundschule, als die Familie von Hamburg nach Wentorf zog. Sie liebte es mit ihren Freunden die Verstecke in den grünen Büschen zu entdecken. Die Verbundenheit mit der Natur, die Gemeinschaft der Menschen und die Verbindung zu Gott lassen tief in ihr das Glück wachsen. »Wenn wir das tun, was unsere Sehnsucht ist, können wir auch Zufriedenheit mit wirtschaftlichem Interesse verbinden«, so Kempf-Stein.

Auf ihrem beruflichen Weg machte sie viele Stationen. Nach ihrer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau studierte sie Architektur und schloss als Diplom-Ingenieurin ab. Doch ihr vielfältiger Wissensdurst war noch lange nicht gestillt. Sie arbeitete im Immobilienprojektmanagement und erlernte Methoden der Naturspielpädagogik. Gerade hat sie ihren Abschluss in ökologisch sozialem Design erfolgreich abgelegt, das sich schwerpunktmäßig der Nachhaltigkeit widmet.

Das Studium hatte sie vorübergehend nach Lohbrügge geführt, doch mit der Geburt ihrer ältesten Tochter im Jahr 2004 ging es zurück nach Wentorf. Ein Wendepunkt in ihrem Leben. Die 46-jährige ist inzwischen Mutter von drei Kindern zwischen sieben und 16 Jahren.

»Bedingung für den Umzug war für mich ein Waldkindergarten im Ort«, sagt sie. Es sei das beste pädagogische Konzept für Kleinkinder. »Ich habe dort erlebt, wie Kinder und ihre Familien die Verbundenheit mit sich selbst und der Natur spüren, wie Gemeinschaft verbindet und das Göttliche erfahrbar wird«, sagt sie. Als es erforderlich war, das wildnispädagogische Konzept zu dokumentieren, nutzte sie die Gelegenheit den Kindergärtnern aufs Handwerk zu schauen und die Stärken des Kindergartens herauszustellen.

Gemeinschaft hat für Alena Kempf-Stein einen besonderen Stellenwert. »Das Konzept des Waldkindergartens gibt viele Anlässe, diese zu erleben. Ich identifiziere mich mit der Philosophie dieses Kindergartens«, sagt sie. Seit 2012 ist sie dort in leitender Position tätig, erst als Vorsitzende, dann als Geschäftsführerin. »Das, was Kinder hier erleben können, wollte ich mehr großen und kleinen Menschen zugänglich machen«, sagt die Wentorferin. Und so hat sie vor drei Jahren »Wentorf gestalten!« mitgegründet. Hier sollen ökologische und soziale Projekte vereint werden, die Menschen auch in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringen. Zu den Themen gehören das bunte Wentorf mit seinen Blühwiesen genauso, wie das CoWorkLand aus dem Jahr 2020, das unter anderem eine Alternative zum Homeoffice bietet.

»Unser Handeln muss auch wirtschaftlich nachhaltig sein, damit es langfristig erfolgreich ist«, so die Initiatorin. »Wichtig ist, dass uns bewusst ist, dass wir Menschen nicht allein auf der Erde sind. Unser Überleben hängt davon ab, dass wir gut mit Wasser, Erde, Luft, Pflanzen und Tieren umgehen.«

Mit dem Verein »Wentorf gestalten!« möchte sie Projekte schaffen, die zudem wirtschaftlich tragfähig sind. »Man darf Gutes tun und damit Geld verdienen«, so ihre Überzeugung. »Wenn wir so leben, dass es uns glücklich macht, brauchen wir keine äußerliche materielle Kompensation«, sagt sie.

Bei »Wentorf gestalten!« soll jeder sein Herzensprojekt verwirklichen können. Das Ziel des inzwischen gemeinnützigen Vereins ist es, Wentorf und Umgebung lebens- und liebenswert zu gestalten. Dafür haben sie die Leitthe-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Alena Kempf-Stein freut sich über aktive Beteiligung der Bürger an den Projekten wie hier der Blühwiese am Casinopark

men: Naturschutz, Bildung und bürgerschaftliches Engagement definiert. Jeder kann und soll sich beteiligen, ob bei der aktiven Pflege der Blühwiesen oder bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen.

Zu den neuen Ideen zählt der *Petersiliengarten* (Lesen Sie dazu auch auf Seite 26). Ganz aktuell hat der Verein den ehemaligen Rasenfußballplatz mit einer Fläche von 7.500 Quadratmetern am Fuße des Petersilienbergs zur Verfügung gestellt bekommen. Dort

wollen sie Wildblumen pflegen, Kreislaufwirtschaft vorleben, und essbare Pflanzen ernten. Sobald es wieder möglich ist, soll ein Ort des Lernens und der Gemeinschaft entstehen, an dem Kinder und Erwachsene gemeinsam Erlebnisse erschaffen. »Ich wünsche mir, dass Erwachsene das erleben können, was Kinder aus dem Waldkindergarten mitnehmen«, so Alena Kempf-Stein. Und besonders gefällt ihr dabei, wie unterschiedlich die Menschen sind, die ihr begegnen. Die Denker und die

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Macher finden hier zusammen und erleben – so wünscht sie es sich – ihr Glück.

Der Verein schreibt über sich selbst: »Stell Dir vor, Du wohnst nicht nur in einer Gemeinde, sondern bist Teil einer Gemeinschaft, in der Nachbarn und Gemeindegewohner sich gegenseitig helfen. Lebensmittel stammen aus der unmittelbaren Umgebung, berufliches Pendeln und Staus sind Begriffe aus der Vergangenheit, Eltern und Großeltern haben viel Zeit, sich mit Kindern zu beschäftigen, alle dürfen in Würde altern und sterben.«

Alena Kempf-Stein stellt sich das schon lange nicht mehr vor – sie lebt dieses Konzept und erntet Glück, ganz nach ihrem Motto: »Die Entwicklung, die das Leben uns ermöglicht, genießen«.

Imke Kuhlmann

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Endlich wieder Leben im Paul-Luckow-Stadion

Mit den von der Landesregierung erlassenen Verordnungen konnten wir im März endlich wieder gemeinsam mit euch das Paul-Luckow-Stadion aus seinem „Dornröschenschlaf“ erwecken. Fröhlich bis spät am Abend wird dem Platz durch euch, in den unterschiedlichsten Sportgruppen, wieder ein Leben eingehaucht. Von Aikido über FGF, Kung Fu oder Reha-Sport tummeln sich nicht nur die üblichen Abteilungen wie Fußball und Leichtathletik auf der Anlage. Nach den langen Monaten ohne euch erfüllt uns dieser Anblick täglich mit großer Freude! Aber auch in den Sporthallen können wir euch seit dem wieder zum Individualtraining begrüßen. Wir hoffen, dass sich das Infektionsgeschehen in den kommenden Wochen und Monaten weiter bessern wird und wir mit euch alsbald wieder in den gewohnten Gruppen und Sportstätten unserem Sport nachgehen können. (vorbehaltlich

der zukünftigen Beschlüsse zur Änderung des Infektionssgesetzes und den damit veränderten Bestimmungen der LV SH).



ÜbungsleiterInnen gesucht

Seniorenport: Du bist flexibel, freundlich und kannst Personen für Bewegung begeistern? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen Verstärkung für unsere Seniorensportgruppen. Eine Trainer-Lizenz wäre wünschenswert, ist aber nicht Pflicht und kann ggf. mit Hilfe des Vereins erworben werden. Du bist interessiert und möchtest mehr erfahren? Dann melde dich bei Uwe Schneider unter schneider@tsv-reinbek.de oder unter 040/401132610.

Flag Football: Die TSV Reinbek sucht ÜbungsleiterInnen die Flag Football in unserem Verein unterrichten können und sich zutrauen, mehrere Mannschaften aufzubauen. Die Angebote sollen in den Nachmittagsstunden auf dem Rasen des Paul Luckow Stadions stattfinden. Bewerbungen richtet bitte an Uwe Schneider unter schneider@tsv-reinbek.de oder unter 040/401132610.

Fitnessport: Per sofort suchen wir ÜbungsleiterInnen für den Neuaufbau und die Weiterführung bestehender Gruppen in der Abteilung Fitness, Gesundheit & Freizeitsport insbesondere für Aerobic, Complete Body Workout und Triple C. Du hast Interesse? Dann melde dich bei Uwe Schneider unter schneider@tsv-reinbek.de oder unter 040/401132610. Wir freuen uns auf euch!

Abschied Barbara Mentz



In der vergangenen Ausgabe des Reinbekers haben wir euch die Abschiedsgrüßworte von Barbara Mentz übermittelt. Diese wollen wir als Verein natürlich nicht unkommentiert lassen. Die heutige Ausgabe möchten wir nun nutzen um uns bei dir, liebe Barbara, für dein jahrelanges

Engagement von Herzen zu bedanken. Angefangen hat alles vor rund 50 (!) Jahren mit deinem Eintritt in die TSV und deiner Tätigkeit als Übungsleiterin für unsere TSV. In diesem halben Jahrhundert hast du uns alle sowohl in deinen Sportkursen in unterschiedlichen Abteilungen als auch auf diversen Veranstaltungen mit deinem überdurchschnittlichen Engagement beeindruckt. Dies wurde im Laufe deiner Zeit bei uns auch durch Ehrungen unseres Kreissportverbandes Stormarn, sowie durch den Deutschen Turner Bund hervorgehoben. Durch dein Engagement hast du unseren Verein geprägt, was besonders durch deine jahrelange Tätigkeit im Vorstand deutlich wurde. Wir wünschen dir alles nur erdenklich Gute und freuen uns auf weitere mögliche Begegnungen in der TSV oder in Reinbek!

Danke für eure Unterstützung

Liebe Mitglieder und Freunde der TSV Reinbek, an dieser Stelle möchten wir uns bei euch ganz herzlich für eure Unterstützung und die großzügigen Spenden bedanken. Eure Unterstützung ist für uns ein großer Ansporn, weiter zu arbeiten, und alles Mögliche zu tun, um sofort wieder in den regulären Sportbetrieb einsteigen zu können, wenn dieser uns ermöglicht wird. Vielen Dank!



129 Jahre
TSV REINBEK



Radtour nach Winsen an der Luhe

Wolf-Dieter Schmidt bietet am 9.5.21 eine Radtour nach Winsen an der Luhe an. Treffpunkt ist das Waldhaus in Reinbek. Von da aus geht es um 9.30 Uhr über Altengamme und die Elbbrücke nach Winsen. Dort essen wir dann gemeinsam zu Mittag, bevor wir dann über die Feldmark zur Fähre nach Hoopte radeln und uns von der Fähre nach Zollenspieker übersetzen lassen. Über Bergedorf geht es dann zurück nach Reinbek, wo wir unsere 55km lange Radtour wieder beenden.

Bitte bringt eigenes Picknick mit. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmeranzahl müsst ihr euch bis zum 3.5. unter 040/7226732 anmelden. Für Mitglieder ist eine Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen 5€. Änderungen auf Grund der dann gültigen Landesverordnung möglich.

Clubhaus

Auch im April bietet euch unser Clubwirt Tommy wieder die Möglichkeit Speisen zwischen 15 und 20 Uhr telefonisch (040/7226266) zur Abholung zu bestellen. Die Speisekarten könnt ihr auf unserer Homepage einsehen oder direkt bei Tommy erfragen. Wir wünschen einen guten Appetit.

15. Vereinsjugend- versammlung

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt und willst etwas in deinem Verein bewegen? Dann komm zur 15. Vereinsjugendversammlung. Sei am 04. Mai 2021 um 18 Uhr im Sitzungsraum der TSV Geschäftsstelle und fasse selbst mit an. Bewege jetzt deinen Sportverein! Hier geht es um deine Interessen und Wünsche. Außerdem wählen wir den Ressortleiter für Jugend, welcher unsere Interessen im Vorstand vertritt.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 19.4.21

Persönliche Kontakte sind stark eingeschränkt

Die Corona-Pandemie erschwert die Flüchtlingsbetreuung

Wentorf – Am Eingang zur Unterkunft am Südring weist ein Schild auf die Bestimmungen im Rahmen der Corona-Pandemie hin: »Betreten verboten« – Besucher müssen draußen bleiben. In Wentorf leben 83 Asyl Suchende, davon 55 in der Unterkunft am Südring, 25 an der Schanze und drei an der Marienburgstraße. 13 Flüchtlinge sind durch die Kreisverteilung in diesem Jahr bereits in die Gemeinde gekommen, wie Ordnungsamtsleiter Sascha Kröger weiß. Dazu kommen drei Menschen im Rahmen des Familiennachzuges.

Doch der Start ist nicht einfach und wird durch die Corona-Pandemie erschwert. Vier Corona-Fälle gab es am Südring und drei an der Schanze. Sascha Kröger: »Für die Unterkünfte wurde ein Betretungsverbot ausgesprochen, um das Infektionsrisiko einzudämmen. Es herrscht Maskenpflicht, das Land stellt jeweils 1.000 Masken für die Unterkünfte zur Verfügung.« Die Bewohner hielten sich an die Abstands- und Hygiene-Regeln. Die ohnehin nicht einfache Suche nach eigenem Wohnraum und Arbeit sei in Zeiten von Corona deutlich schwieriger geworden. Immerhin sollen demnächst wieder Deutschkurse (zum Beispiel von der AWO) stattfinden, sodass die Bewohner dann auch tagsüber »entzerrt« werden, wie Kröger berichtet.

Hilfe und Unterstützung für die Geflüchteten gibt es durch die Hausmeister in den Unterkünften. Dort steht auch Sozialarbeiter Stefan Jenkel regelmäßig als Ansprechpartner zur Verfügung. Sein Büro im Erdgeschoss hat er etwas umfunktioniert, jetzt gibt es Beratung mit Abstand durchs Fenster. »Gefühlt habe ich noch mehr zu tun als sonst«, sagt er unter anderem mit Blick auf Neuzuweisungen. Es gebe zu wenig Jobangebote, einigen Firmen fehlen Aufträge, sie müssten bereits Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken oder entlassen. »Umtrie-



Günther Binder engagiert sich beim Runden Tisch Asyl

big sind die Leute trotzdem. Manche haben Jobs, viele gehen zur Schule, haben Online-Unterricht. Dafür nutzen sie private Technik oder bekommen sie zur Verfügung gestellt. »Wir haben eine gute Internet-Versorgung«, weiß Jenkel, der regelmäßig Selbsttests macht. Die Bewohner sind überwiegend bereit, sich impfen zu lassen. »80 Prozent würden zustimmen«, sagt der Sozialarbeiter, der in Sonderfällen auch einzelne Asylbewerber mit Abstand in sein Büro lässt, wo er inzwischen auf seinem Schreibtisch eine Schutzscheibe installiert hat. Hilfreich ist das in Einzelfällen etwa beim Ausfüllen von Fragebögen oder wenn es um psychische Hilfe geht.

Außerdem setzt sich der Runde Tisch

Asyl Wentorf (www.rundertischasyl-wentorf.com) für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern ein. Zehn Mitglieder sind kontinuierlich und im Lenkungsausschuss aktiv, weitere zehn, die zum Teil noch berufstätig sind, kümmern sich hauptsächlich um einzelne Personen oder Familien. Dankbar sind die Aktiven der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, die dem Runden Tisch Asyl Räumlichkeiten für den Austausch untereinander zur Verfügung stellt.

Viele Aktivitäten der Ehrenamtlichen wie das Café International, Fußballspiel oder Ausflüge an die See pausieren Corona-bedingt. Und auch der Sprachunterricht für Erwachsene und die Nachhilfe für Kinder in Gruppen müssen ausfallen. Unterstützt werden einzelne Kinder auf Basis von »Eins-zu-Eins-Situationen« durch Nachhilfeunterricht, Betreuung bei Logopäden oder Besuchen bei den »Lerntieren«.

»Persönliche direkte Kontakte, die ja insbesondere auch in dieser Zeit sehr wichtig sind, finden nur in eingeschränkter Form statt«, bedauert Günther Binder vom Runden Tisch Asyl. Er ergänzt: »Treffen in kleinstem Kreis sind nur außerhalb der Flüchtlingsunterkunft möglich oder finden per Telefon statt.« Für Besuche bei Jobcenter, Ausländerbehörde und Arbeitsamt sei eine Terminvereinbarung erforderlich, trotzdem müssen viele Anfragen und Aufgaben für die Flüchtlinge schriftlich,

meistens per eMail, erfolgen. Das erhöhe den Arbeitsanfall für den Runden Tisch Asyl, denn die Flüchtlinge könnten komplexe Formulare und Anträge meist nicht verstehen und ausfüllen. Günther Binder lobt ausdrücklich die Zusammenarbeit mit den Sachbearbeitern im Rathaus, der Kontakt sei gut und Hilfe werde schnell gewährt.

Weil viele Flüchtlinge inzwischen schon mehrere Jahre in Wentorf leben, werden die Ehrenamtler öfter auf Hilfe bei der Antragstellung auf Einbürgerung angesprochen. »Wir suchen kontinuierlich bezahlbaren Wohnraum insbesondere für Familien mit Kindern, die zurzeit in Containern untergebracht sind. Hier spielen leider auch die sogenannten Mietobergrenzen bei der Mietzahlung aus öffentlicher Hand eine wichtige Rolle, da zu den darin festgelegten Obergrenzen kein Wohnraum angeboten wird. Die Diskussion mit der Kreisverwaltung hat bisher leider keine Verbesserung gebracht«, berichtet Binder.

Für neue Flüchtlinge sucht der Runde Tisch Asyl Fahrräder und vereinzelt noch Möbel. »Ganze Wohnungen können wir nicht auflösen, da uns dafür der Lagerplatz fehlt. Mit unserem kleinen »Möbeltransportunternehmen« helfen wir bei der Abholung von Möbeln und unterstützen die Flüchtlinge beim Einbeziehungsweise Umzug in eine neue Wohnung.«

Christa Möller

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbuch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

**Vertrauen ist gut,
wir sind besser
– mit
Saubereit**

Dietlind Wille
Memeler Weg 10 · Reinbek
Tel. (040) 722 84 07
Fax (040) 180 66 514

Büro- und Praxisreinigung nach Hausfrauenart

Individueller Musikunterricht

- Klavier-Keyboards-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

Anrufen lohnt immer unter 71001759

Wolfgang Nicklaus · Langenhege 4 A
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

Saikam
Traditionelle Thai Massage

**Wellness- und
Entspannungsmassagen**

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Carsten Tautz
Malermaler



**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech

Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002



**Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten**

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

*Buchbinderei
Dreessen*
Inhaberin Karin Raczek

Binden von

Fotoalben · Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

Zeitschriften · Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf · Tel. 720 16 86
Öffnungsz.: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr



**Salon
Wirkus**

**Damen- und
Herrensalon**
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. - Fr. 9 - 18 · Sa. 8 - 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen

Margrit Hein **GmbH
IMMOBILIEN**

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 · Fax (040) 728 114 88

Abteilung Turnen sucht dringend Trainer(-in) oder Übungsleiter(-in)

Die Mädchen und Jungen der Turnabteilung suchen für das Kleinkind-Turnen im Alter von 3 – 6 Jahren dringend eine Trainerin oder Übungsleiterin, die gerne Kinder trainieren möchte. Die Trainingszeiten finden am Donnerstag in der Zeit von 16 – 17 und von 17 – 18 Uhr in der Gemeinschaftsschule, Fritz-Specht-Weg 1, in Wentorf statt.

Der Spaß am gemeinsamen Spiel und Turnen und das soziale Miteinander stehen im Vordergrund. Ideal wären Vorkenntnisse im Umgang mit Kindern und Grundkenntnisse im Kinderturnen. Ihr würdet euch in Lehrgängen weiterbilden, um neue Ideen für die Sportstunde zu bekommen. Auch hier unterstützt euch der SC Wentorf bei den entsprechenden Fortbildungen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, ihr Zeit und Lust habt, bitte melden bei Jenny Kühn, eMail: jenny-leinkuehn@gmail.com oder an die Geschäftsstelle.

Start in die neue Sportabzeichen-Saison 2021

Sportabzeichen-Abteilungsleiter Olaf Kreienbring gibt bekannt, wenn es die gültigen Corona-Vorschriften zulassen, soll die Saison ab Montag, 3. Mai, starten und bis zum 13. September durchlaufen. Das Training und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens findet auf der Sportanlage Südring, Am Sportplatz 10, jeden Montag von 18.30 – 20 Uhr statt.

- Radfahrtermine sind der 6.6., 1.8. und 5.9..
- Radfahrtermine Disziplin 200 m sind am 16.5. und 12.9.

Wichtig für alle Teilnehmer an den Trainingstagen: Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaschutzverordnungen des Landes SH und des Kreises Herzogtum Lauenburg. Wie im Vorjahr werden wir uns an die vorgegebenen Corona-Regeln halten müssen. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mund-Nasen Schutz.

Das Sportabzeichen-Team hofft, das sich trotz der Einschränkungen viele aktive Sportlerinnen und Sportler aus den Abteilungen, Schulen und Firmen beteiligen.

Zuschauer sind nicht erlaubt.



SC Wentorf

19. April 2021



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 • 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 • Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Restart Volleyball – von Eisfüßen und Aufbruchstimmung

Corona ist, wenn man den Sand zwischen den tauben Zehen kaum spürt aber trotzdem ein breites Grinsen im Gesicht hat. Während die Nachmittagssonne schon genug Kraft hatte, um uns auf unsere frisch umgestaltete Beachanlage zu locken hatten einige geistesgegenwärtig die Therosocken eingepackt. Definitiv eine kluge Entscheidung. Ich hatte mich für barfuß spielen entschieden und gestehe, das war schon knackig, denn der Sand ist noch ziemlich kühl.

Nichtsdestotrotz waren wir froh und dankbar, dass wir endlich wieder starten konnten und obwohl wir kalte Füße hatten, schaute ich in



glückliche Gesichter und hörte dankbare und optimistische Worte. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr und dieses Frühlingserwachen zeigen mir noch einmal auf, wie wichtig Sport im Allgemeinen und

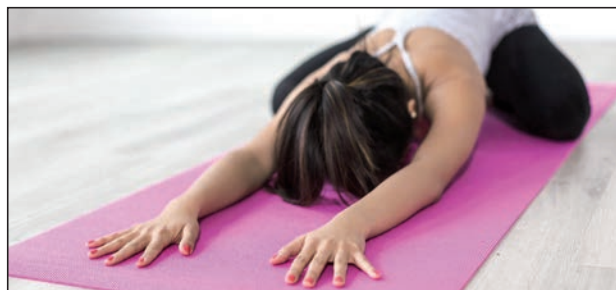
das Abteilungs- und Vereinsleben im Besonderen ist. Die gemeinsamen Interessen und Erlebnisse aber insbesondere der Zusammenhalt in dieser durchaus herausfordernden Zeit sind wichtige Bestandteile

unserer Gesellschaft. Das zeigt sich für mich auch darin, dass wir kaum Abgänge zu verzeichnen haben und Viele auf eine Beitragsrückerstattung verzichten wollen.

Dementsprechend schnell waren die Trainingszeiten ausgebucht und seit dem 22. März trainieren alle Teams der Abteilung wieder. Sogar Diejenigen, die sonst eher nicht im Sand zu finden sind, freuen sich darüber, überhaupt wieder mit den Mitspielern zusammen trainieren zu können und so wünschen wir uns für die anderen Abteilungen auch einen baldigen ReStart – Bleibt gesund und haltet zusammen, das Wiedersehen ist die Geduld wert!

Neues Angebot: Schnupperkurs Yin Yoga

Der SC Wentorf bietet einen Schnupperkurs *Yin Yoga* mit der ausgebildeten Yoga-Lehrerin Alexa Potrykus an. *Yin Yoga* kommt aus der Chinesischen Yin- und Yang Tradition und bedeutet, dass das jeweilige auch immer im Gegensatz ist (Yin und Yang Energie ergänzen sich immer). Vordergründig zielt *Yin Yoga* auf eine ruhige, meditative Praxis ab (z.T. mit Mantras), bei der intensiv die Wahrnehmung und die Dehnung von Faszien und Tiefenmuskulatur steht. Durch spezielle Asanas, die auch unbedingt gerne mit Kissen, Decken etc. unterstützt werden können/sollten, ergibt sich eine längere Verweildauer bis zu 3 Min pro Asana. So kann jeder Teilnehmer seinen Körper und Geist



in Ruhe erleben und besser kennenlernen. „*Yin Yoga* zielt nicht darauf ab, dass der Körper eine ideale Asana erreicht, sondern dass die Asana den Körper erreicht.“ (Bernie Clark)

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, 1-2 Kissen, warme Kleidung, Getränk

Der Kursus startet am Montag, 3. Mai 21, und findet statt

von 17.30-19 Uhr im Mehrzweckraum, Am Sportplatz 10 und geht über 6 Termine (Pause an Pfingstmontag). Bei schönem Wetter wird auf der Wiese beim Sportplatz trainiert. Die Kursgebühren in Höhe von 18 € für Vereinsmitglieder und 35 € für Nichtmitglieder sind im Voraus bis zum 29.4. in der Geschäftsstelle zu entrichten. Bitte beachtet die

aktuellen Corona-Schutzverordnungen, da es durch die Covid-19-Pandemie kurzfristig zu Einschränkungen kommen kann.

Sportanlage SC Wentorf Teil-Schließung

Für den Kreis Hztg. Lauenburg gilt z.Zt. eine neue Allgemeinverfügung, die uns veranlasst, eine Teil-Schließung vorzunehmen. Sport kann entweder allein, mit Personen aus dem eigenen Haushalt oder einer anderen Person durchgeführt werden. Kinder bis 14 Jahre können draußen in Gruppen von max. 5 Personen ohne Körperkontakt in festen Gruppen unter Anleitung einer/s Übungsleiterin/s Sport treiben. Somit ist leider nur noch Sport für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, möglich. Folgendes gilt: <https://bit.ly/3dIIIG6F>. Bei Nachfragen zum aktuellen Stand an die Geschäftsstelle wenden (s. oben)

Nachruf Heinz Krüper

Am 8. März 2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger Abteilungsleiter Schiedsrichter Heinz Krüper.

Heinz Krüper konnte 2 Tage zuvor noch seinen 86-jährigen Geburtstag feiern. Er war Abteilungsleiter und Organisator in der Abteilung Schiedsrichter, hat diese entscheidend geprägt und mit seinem Engagement baute er eine starke Abteilung auf.

Für diese herausragende Leistung wurde Heinz im Jahre 2011 mit der Verleihung des Gemeindepokals ausgezeichnet.



net, der höchsten sportlichen Auszeichnung der Gemeinde Wentorf.

Wir werden nie vergessen, mit welchem Engagement

Heinz Krüper in allen Bereichen der Abteilung Schiedsrichter die Initiative ergriff, Aufgaben übernahm und eine starke Abteilung aufbaute. Seine Leistungen wurden im Hamburger Schiedsrichterverband als „beispielhaft“ charakterisiert.

Wir werden diesen treuen und hilfsbereiten Menschen, guten Freund und Sportkameraden vermissen. Unsere Gedanken werden oft bei ihm sein.

Lieber Heinz, vielen Dank!
Vorstand SC Wentorf.



Self-Service Fotostation vereinfacht Prozesse im Bürgerbüro

Neues Angebot im Reinbeker Rathaus

Reinbek – Nicht erst seit dem Beginn der Pandemie macht die Digitalisierung im Reinbeker Rathaus große Fortschritte. Termine werden online vereinbart, der Arbeitsaufwand einzelner Verwaltungsaufgaben wird statistisch erfasst. Dies bildet die Grundlage, wie lange einzelne Termine dauern werden, Timeslots können vergeben werden. In den einzelnen Etagen des Rathauses sind Wartezonen mit Digitalanzeigen eingerichtet, um die Besucherströme im Haus hygienegerecht leiten zu können. Viele Mitarbeiter arbeiten von zu Hause aus im Home-Office und wurden mit entsprechenden Arbeitsplätzen ausgestattet.

Nun ist gut sichtbar im Rathausfoyer ein weiteres Detail hinzugekommen. Seit einigen Tagen steht dort eine Self-Service-Fotostation der Firma BIOMETRIC SOLUTIONS. »Das Besondere an dieser Fotostation ist, dass sie mit der Meldesoftware des Bürgerbüros verbunden ist«, erklärt Gabriele Lange, Abteilungsleiterin des Bürgerbüros.

Auf diese Weise lassen sich die Einzelschritte bei der Antragsstellung zu Personalausweisen oder Reisepässen minimieren und somit der gesamte Prozess effizienter für Bürger und Mitarbeiter gestalten. Pro Jahr werden in Reinbek rund 5.000 Ausweisdokumente im Bürgerbüro beantragt.

Wer ein biometrisches Foto benötigt, kann die modern gestaltete Fotostation nutzen, aber auch immer noch Papierfotos von Fotografen oder Optiker mitbringen. Im Rathaus gibt es nur digitale Fotos, keinen Papierausdruck. Dabei registriert die Fotostation selbstständig, ob die Höhe richtig eingestellt ist oder die Brillengläser unerwünscht reflektieren. Dass die/der Abgelichtete nicht stark



Die moderne Fotostation steht im Foyer des Reinbeker Rathauses.

lächeln darf auf einem biometrischem Foto, muss allerdings noch selbst beachtet werden.

Wenn das Foto nicht auf Anhieb gefällt, kann erneut ein Versuch unternommen werden. »Die Kosten von sechs Euro pro Foto werden erst im Bürgerbüro in Rechnung gestellt, wenn tatsächlich der Antrag für das Ausweispapier gestellt wird«, betont Gabriele Lange.

Gabriele Lange weiß die Arbeitserleichterung zu schätzen, die durch den digitalen Transfer aus der Fotostation an die Arbeits-



Eben in der Fotostation aufgenommen ist das Foto innerhalb kurzer Zeit am Arbeitsplatz von Gabriele Lange im Bürgerbüro.

plätze im Bürgerbüro erreicht wird. »Seit 20 Jahren leite ich die Abteilung im Bürgerbüro. Meine Kollegen und Kolleginnen haben in den vergangenen Jahren mehrfach erlebt, dass wir Bürger wieder nach Hause schicken mussten, weil die Bilder veraltet waren oder nicht den biometrischen Anforderungen entsprachen. Das ist nun Vergangenheit, wenn das Foto von der Station übertragen wird. Dann kann sofort noch einmal ein korrektes Foto gemacht werden.«

Schnell, unkompliziert und

barrierefrei stellen sich Antragsteller auf die vorgezeichneten Linien auf dem Boden der Station und erhalten Anweisungen zur Ausrichtung vor der Kamera. Die Software im System stellt sicher, dass die Lichtbilder den biometrischen Anforderungen entsprechen. Mitarbeiter des Bürgerbüros sind stets vor Ort und unterstützen, wenn es notwendig ist.

Die Fotostation arbeitet mit dem System der Terminvergabe durch das System *Frontdesk* zusammen. Flexibel und individuell vereinbaren die Reinbeker online ihren Termin. Die Fotostation der Firma BIOMETRIC SOLUTIONS ist mit der Meldesoftware der Firma HSH GmbH verknüpft und ermöglicht so einen reibungslosen Austausch der Lichtbildaufnahmen. Die Bürger können bereits bei der Terminbuchung entscheiden, ob sie ein digitales Passfoto im Bürgerbüro fertigen oder ein ausgedrucktes Foto zum Beispiel vom Fotografen oder Optiker mitbringen möchten. Die Stadt Reinbek setzt aber im Sinne der Nachhaltigkeit auf die virtuelle Weitergabe der Passfotos, um so Papier einzusparen, betont Bürgermeister Björn Warmer bei der Vorstellung der neuen Fotostation.

Warmer ist stolz, dass Reinbek in deutschen Kommunen Türöffner für Firmen wie *Frontdesk* aus Dänemark oder BIOMETRIC SOLUTIONS ist. »Wir sind eine der ersten Städte deutschlandweit, die deren Systeme etabliert haben.«

Und ein weiterer Schritt ist schon in Planung, denn die Ausweispapiere sollen ab Herbst in einer Abholstation rund um die Uhr bereit liegen. Dafür muss aber einiges noch geklärt werden, denn es muss ja sichergestellt werden, dass die Dokumente nur in die richtigen Hände abgegeben werden. Dafür ist ein Abgleich zwischen Foto und Gesichtserkennung denkbar, erklärt Torsten Christ, Amtsleiter Bürgerangelegenheiten.

Susanne Nowacki

FAMILIENANZEIGEN



In stillem Gedenken an die Reinbeker Opfer der Corona-Pandemie

Am 18. April 2021 um 13:00 Uhr fand in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin eine zentrale Gedenkfeier für die Corona-Opfer statt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gedachte der Opfer der Corona-Pandemie.

Seit gut einem Jahr müssen wir die Corona-Pandemie ertragen. Auch unter uns in Reinbek haben wir verstorbene Ehepartner, Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde zu beklagen.

Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteher Christoph Kölsch sind in ihren Gedanken bei all denen, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Reinbek, am 19. April 2021

Verzicht auf die große Feier mit vielen Gästen

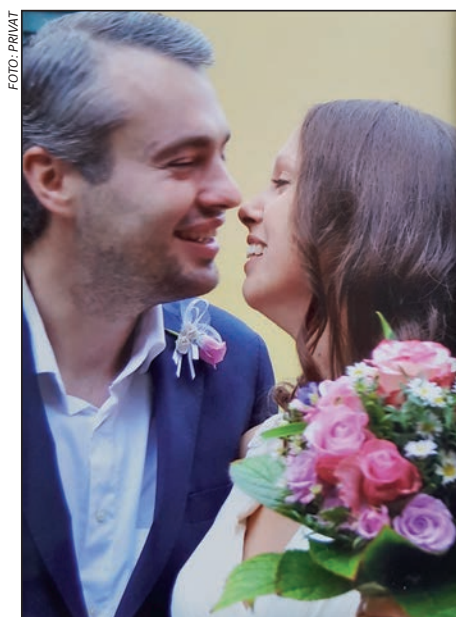
Trotz Corona aufs Standesamt

Reinbek – Wer in Corona-Zeiten heiraten will, hat es nicht leicht. Extrem schwankende Inzidenzzahlen machen die Planung selbst für kleinere Feiern quasi unmöglich. Je größer das Event, desto mehr gilt es zu bedenken – vom Brautkleid über den Blumenschmuck bis zum Transportmittel.

Lange im Voraus wird normalerweise nicht nur die Feierlokalität gebucht und das Menü bestimmt. Auch für Kutsche oder Limousine, Hochzeitsfotograf und Musiker muss der Termin rechtzeitig festgelegt werden. Aber niemand weiß, wie die Lage in vier Wochen sein wird – geschweige denn im Sommer. Allerdings ist längst nicht für alle die Feier im großen Kreis das Wichtigste. Und so haben im ersten Quartal 2021 bereits 30 Paare den Weg zum Standesamt gewagt. Bislang hat das Standesamt Reinbek (zuständig für Reinbek sowie Wentorf, Glinde und Barsbüttel) insgesamt 119 Termine vergeben. 2019 haben sich dort insgesamt 318 Paare das Ja-Wort gegeben. Im vergangenen Jahr waren es 223 Trauungen.

Übrigens können sich normalerweise auch Paare in Reinbek trauen lassen, die nicht im Bereich des Standesamtes wohnen. Jetzt ist das jedoch nicht möglich. Und aufgrund der Pandemie dürfen nur das Brautpaar und der Standesbeamte an der Trauung teilnehmen. Die Zeremonie dauert rund eine halbe Stunde, daran hat auch Corona nichts geändert. Denn das Standesamtsteam (dazu zählen sechs Standesbeamte und -beamtinnen sowie eine Vertretungskraft) will den Paaren, ob mit oder ohne Begleitung im Trauzimmer, das Gefühl eines ganz besonderen Moments vermitteln.

Übrigens muss auch auf einen weiteren beliebten Brauch derzeit verzichtet werden. Vor Corona konnten Verwandte und Freunde das Brautpaar draußen beglückwünschen und mit ihm auf die Eheschließung anstoßen. »Zum Teil war es auch möglich, einen kleinen Sektempfang vor dem Schloss nach Rücksprache mit dem Schloss sowie der Betreiber-Familie Bringe zu durchzuführen.« Doch momentan sind Empfänge weder vor dem Rathaus noch vor dem Schloss



Wer in Corona-Zeiten eine Trauung plant, muss flexibel sein.

erlaubt.

Warum sich Paare trotz dieser schwierigen Zeiten das Ja-Wort geben, begründen die Standesbeamten so: »Weil sie ihre Liebe krönen möchten und an einem für sie besonderen Datum festhalten oder weil sie Nachwuchs erwarten.« Der beliebteste Hochzeitsmonat ist übrigens der Mai, der in Reinbek für dieses Jahr bereits ausgebucht ist. Außerdem sind die Sommermonate bei den Brautpaaren sehr beliebt. »Aber auch für nach dem 21. September 2021 wurde schon des Öfteren nachgefragt«, erläutern die Standesbeamten.

Christa Möller

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Wir schon!

Unsere Expertise - Ihr Gewinn

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH · Immobilienmakler
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 819 78 50
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald



ENGEL & VÖLKERS



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA
RAJALUX

Markisen · Rollläden · Rolll Tore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

ADFC Ortsgruppe Wentorf gegründet



Wentorf – »Wir sind z.Zt. ca. 15 Aktive, die sich für die Interessen von Radfahrenden in Wentorf und Umgebung einsetzen. Wir setzen uns ein ehrgeizigeres Ziel: eine Verdopplung des Radverkehrs in Wentorf und Umgebung bis 2025«, so Reiner Freund vom Vorstand der neuen Vereinigung. »Mehr Platz fürs Rad, bessere und sichere Fahrradwege – diese und andere Themen werden wir mit vielen Ideen und Initiativen politisch begleiten.«

Der Radklimatest des ADFC ergab für Wentorf die Note 4,13 – knapp an einem Mangelhaft vorbeigeschrammt. Wer mithelfen will, das zu verändern, ist eingeladen zu den geplanten regelmäßigen Treffen, die z.Zt. nur Online stattfinden können. Wenn Sie teilnehmen möchten, senden sie eine eMail an: info@wentorf.adfc-sh.de. Sie erhalten dann einen Zugangslink.

Wettbewerb für Bienenfreunde

Berlin – Im April startete bereits zum sechsten Mal der bundesweite Pflanz-Wettbewerb »Wir tun was für die Bienen«, der sich an alle Garten- und Balkonfreunde richtet und zur Schaffung von neuen Lebensräumen und Nahrungsangeboten für Bienen und andere Bestäuberinsekten beisteuern soll.

Egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – am Wettbewerb kann jeder alleine oder als Teil einer Gruppe teilnehmen. Es winken Sachpreise oder Geldpreise von bis zu 400 Euro. Wer teilnehmen möchte, reicht bis zum 31. Juli 2021 Fotos und Berichte zu seiner Aktion ein. Weitere Informationen und Details zum Wettbewerb können unter www.wir-tun-was-fuer-bienen.de abgerufen werden. Mit jeder Wettbewerbsaktion kann Wildbienen, Hummeln & Co geholfen werden! Mehr: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Annahme für

Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 3,-/lqm. Meter

inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Europäische Mobilitätswoche

Wentorf macht mit. Arbeitsgruppe berichtet über geplante Aktivitäten im Ort

Wentorf – Gemäß den Anforderungen des Pariser Klimaschutzabkommens muss Deutschland seine Treibhausgasemissionen schnell und drastisch mindern. Das Bundesumweltamt betont: »Mobilität ist unverzichtbarer Teil des täglichen Lebens. Verkehr ist jedoch auch einer der größten Verursacher von Treibhausgasen in Deutschland.« Dafür müsse sich der motorisierte Individualverkehr hin zum umweltfreundlichen Alltagsverkehr entwickeln. Bereits seit 19 Jahren initiiert die Europäische Kommission die Europäische Mobilitätswoche. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.wentorf.de/klimaschutz/mobilitaetswoche/.

In diesem Jahr dreht sich vom 16. bis 22. September alles um nachhaltige Fortbewegung – auch in Wentorf: Die Gemeinde wird erstmals an der Mobilitätswoche teilnehmen. Am Donnerstag, 6. Mai, will sich die seit November 2020 aktive Arbeitsgruppe Mobilitätswoche, der Vertreter von



Politik, Verwaltung und Wirtschaftsinitiativen angehören, den Bürgern vorstellen.

Im vergangenen Dezember 2020 gab es bereits eine Öffentlichkeitsbeteiligung zur Mobilitätswoche. Die Auswertung der Ergebnisse soll im Rahmen der Sitzung vorgestellt werden. Des Weiteren sei eine Einordnung der Bürgerwünsche in die straßenverkehrsrechtlichen Vorgaben geplant, sagt Wentorfs Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita. Sie ergänzt: »Außerdem möchten wir die Planungen für Aktionen zur Mobilitätswoche vorstellen.« Anschließend können Fragen zum Thema gestellt und Anregungen diskutiert werden.

Die Online-Sitzung startet am 6. Mai um 19 Uhr. Hargita: »Inter-

essierte schreiben bitte eine Mail an klimaschutz@wentorf.de und

bekommen dann den Zoom-Link zugeschickt.« Christa Möller



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de



klein, aber Ohe!

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62

www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de

Frisch ausgebildete Übungsleiter-Assistentinnen!



Isabel, Thara und Malou haben die Übungsleiter-Assistenz Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und unterstützen ab sofort die FC Voran Ohe Turnabteilung mit frischen Trainingsmethoden, neuen Ideen und viel Herzblut. Fünf Tage der Herbstferien wurden der Ausbildung in der Landesturnschule SH gewidmet. Zusammen mit 16 Jugendlichen aus anderen Vereinen gab es viel Theorie, Methodenwissen und praktischen Sport. Am Ende wurde die Prüfung in Verbindung mit einem eigenen Projekt erfolgreich absolviert. Natürlich bestanden aufgrund von Corona erschwerte Bedingungen: Maskenpflicht außerhalb des Zimmers, besondere Vorgaben für Lern- und Gruppenarbeit, Hygienekonzept. Dennoch haben die jungen Trainerassistentinnen an diesen fünf Tagen sehr viel Spaß gehabt und viele nette Leute kennengelernt.

Der Vorstand und alle Trainerinnen der Turnabteilung des FC Voran Ohe sind sehr stolz, jetzt fünf motivierte, talentierte und wundervolle Trainermädels an ihrer Seite zu haben. Großer Dank an Jule Ladwig, Amelie Stolz, Thara Flegel, Malou Stemmler und Isabel Walter!

Neustart nach dem Lockdown



Langsam geht es für unsere Sportler wieder los. Volleyball darf mit 2 Personen pro Hallendrittel, d. h. max. 6 Personen in einer großen Dreifeldhalle gespielt werden. Tumbling: Training draußen 2 x pro Woche mit bis zu 10 Kindern wird gut angenommen. Inhalte sind hauptsächlich Fitness-Elemente, leider nur wenig Turnen, weil die Geräte draußen fehlen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen findet das Training online statt. Fußball: fast alle Jugendmannschaften sind wieder in das Training eingestiegen. Die Einheiten müssen „kontaklos“ stattfinden, beinhalten aber spielerische Elemente und einen internen Wettbewerb. U. a. Fokus auf Torschüsse, der den Kids großen Spaß macht. Unsere Tischtennis Erwachsenen befinden sich seit 08.03. wieder im Training. Nur 2 Leute pro Halle erlaubt. Für die Jugend bisher nur Online Training mit Fitness- und Technikelementen, erstes Hallentraining ab Anfang April mit zusätzlichen Samstagsterminen. Tennis: Start des Trainingsbetriebs auf frisch präparierten Sandplätzen Plätzen ab 19.4. Der Trainingsplan steht und das Trainerteam freut sich, dass auch unser Sport endlich wieder stattfinden kann.

Start in 2er Gruppen (pro Platz) aufgrund der Kontaktbeschränkungen. Schwimmen: hier ist leider noch kein Start in Sicht. Die Spartenleitung befürchtet, dass mindestens ein Jahrgang Schwierigkeiten haben wird, Schwimmen zu lernen, da die so wichtigen Anfängerkurse „Seepferdchen“ nicht angeboten werden können. Somit besteht Gefahr, dass viele Kinder vor dem Start in die Sommersaison nicht schwimmen können und bei Ausflügen an Badeseen und das Meer extrem gefährdet sind. Wir werden versuchen, dieses Defizit mit speziellen Angeboten anzugehen, sobald es wieder möglich ist.

Online-Rückentraining für Erwachsene

Unsere Rückentrainerin, Kerstin Tellkamp, lädt unsere erwachsenen Mitglieder aus der Sparte Turnen und Gymnastik während des anhaltenden Lockdowns wöchentlich zur Online-Rückengymnastik über ZOOM ein. Spezielle Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Körperwahrnehmung verbessern die Körperhaltung, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und stärken die Rumpf- und Rückenmuskulatur. Anmeldung und Infos bekommt ihr unter turnen@fc-voran-ohe.de.

HYBRID Delegiertenversammlung

Am 25.3. fand unsere Delegiertenversammlung für das Jahr 2020 statt. Sie bildete einen erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2019. Nach mehreren Absagen wurde ein Hybrid-Modus gefunden, in dem die Präsenzveranstaltung in der Hans-Bauer-Halle mit Online-Teilnahme kombiniert wurde. Ca. 50 Teilnehmer, davon die Hälfte online, verfolgten den Bericht des Vorstands und erteilten Entlastung. Bei den Wahlen wurden die jeweiligen Amtsinhaber bestätigt und zusätzlich nach Jahren endlich auch wieder ein Schatzmeister gewählt. Außerdem wurde die Position des Medienwartes neu besetzt. Der Vorstand geht damit gestärkt aus der DV 2020 hervor. Wir danken allen Mitgliedern für die weiterhin große Verbundenheit und Unterstützung und hoffen, schnellstmöglich zu einem normalen Clubleben ohne Corona zurückkehren zu können. Bleibt sportlich! Euer FC Voran Ohe. info@fc-voran-ohe.de

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

Am 1.5., 11 Uhr auf der Tennisanlage in Ohe. Tennis – Interessierte und Freunde herzlich willkommen! Bitte anmelden: tennis@fc-voran-ohe.de

Traumküchen zu Werkspreisen



Produziert
in Deutschland

Wir suchen: (m/w/d)

Küchenmonteure

Ihr Profil

Erfahrung im Bereich Möbel-/Küchenmontage, Affinität zur Arbeit mit Holz, Führerschein erforderlich, Zusatzqualifikation bzw. Legitimation für Elektro- und Wasseranschlüsse
Gepflegtes Äußeres, Kundenorientierung

Unser Angebot

Sorgfältige Einarbeitung, Übertarifliche Bezahlung
Eigenes Firmenfahrzeug / Kleinbus 3,5 t
Selbständiges Arbeiten in harmonischen Arbeitsklima

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte schriftlich oder per Email an Herr Leverenz, sl@omt-kuechen.de



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Beste Preise
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Jetzt Highspeed-Anschlüsse auch in Wohltorf buchbar

Wentorf/Wohltorf – Direkt nach Ostern war es in Wentorf soweit: seitdem können sich im Bauabschnitt 1, südlich des Mühlenteichs zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg – die ersten Bürgerinnen und Bürger für einen Multimedia-Anschluss der MEDIA SACHSENWALD anmelden. Ab Mitte April ist das auch für Wohltorfer:innen möglich.



Zum Start der Vertragsabschlussphase werden alle Haushalte schriftlich informiert. »In den Ausbaugebieten ist der Anschluss an das Gigabitnetz für unsere Kunden kostenlos, wenn sie einen Auftrag für mindestens einen der Dienste Telefon, TV oder Internet buchen. Das bedeutet eine Ersparnis von über 800 Euro, die sonst ein Hausanschluss in bereits versorgten Gebieten kostet«, erläutert Cristin Neumann aus dem Privatkundenvertrieb der MEDIA SACHSENWALD und führt weiter aus: »Wir sind sehr optimistisch, dass wir die Mindestanschlussquote von 30 Prozent im ersten Wohltorfer Bauabschnitt schnell erzielen.«

Wer im Moment nur einen Internetanschluss benötigt, kann Telefon und/oder TV jederzeit dazu buchen. Mit der Standardgeschwindigkeit von 300 Mbit/s (symmetrisch, also im Down – und im Upload!) lassen sich stabil und schnell Daten übertragen. Wer mehr Geschwindigkeit benötigt, kann 600 oder 1.000 Mbit/s bestellen. Das alles gibt die Glasfaserleitung her, die bis ins Haus verlegt wird.

Mehr erfahren Interessierte unter www.media-sachsenwald.de. Der Kundenservice ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 040-727373-73 zu erreichen. Dort nimmt sich das Team Zeit für eine detaillierte und persönliche Beratung und hilft auch beim Ausfüllen der Aufträge.

Gartenhausausstellung in Reinbek

Der Onlineshop www.koemp24.de stellt ab 1. Mai in Reinbeks Ortsteil Ohe aus

Reinbek/Ohe – Sie sind auf der Suche nach einem Gartenhaus oder einem Gerätehaus? Dann sind Sie bei KÖMPF24 absolut richtig! Ab dem 1. Mai 2021 präsentiert der Onlineshop www.koemp24.de in der Großen Straße 50 in Reinbek auf einer Ausstellungsfläche von knapp 50 m² fünf exklusiv ausgesuchte und sehr unterschiedliche Gartenhäuser aus Holz und Metall sowie ein Carport.

Bei KÖMPF24 findet man hochwertige Gartenhäuser, Pavillons, Carports, Saunen, Bodenbeläge, Fliesen, Zäune, Teichprodukte – und KÖMPF24 ist Spezialist für Baustoffe und passionierte Grill-Fans.

Premium-Service: Profi-Montage!

Sie haben keine Zeit, Ihnen fehlt das nötige Werkzeug oder Sie trauen sich nicht zu, Ihr Gartenhaus selbst aufzubauen? Bei KÖMPF24 kein Problem! »Unsere erfahrenen Profi-Monteure«, so Montageleiter Jens Schütt, »übernehmen das sehr gerne für Sie! Unsere Montageteams kommen direkt zu Ihnen nach Hause und sorgen dafür, dass



Das »Hexenhaus« ist das Highlight der Ausstellung

Ihr Produkt fachmännisch aufgebaut wird.«

Zu den umfangreichen Montageleistungen gehören unter anderem der Aufbau von: Gartenhäusern, Saunen, Carports, Zäunen und Terrassendielen.

Am 14. Mai gibt es eine Eröffnungsveranstaltung, bei der Jens Schütt vor Ort sein wird und all Ihre Fragen beantworten kann.

»Das Highlight unserer Ausstellung ist das Hexenhaus Lieblingsplatz der Firma Steffen GmbH. Wir sind einer der wenigen Händler, über den diese Hexenhäuschen gekauft werden können und auf Wunsch gleich montiert werden«, so Thomas Seemann vom Montage-Team Hamburg, der regelmäßig vor Ort sein wird, um die Kunden zu beraten – gerne mit Termin, abzusprechen unter ☎ 0162-5901346.

Außerdem gibt es Produkte der Firmen Weka, Skanholz, Biohort und Karibu. Die Ausstellung kann auch ohne Termin betreten und begutachtet werden.

Im Onlineshop www.koemp24.de findet man alles rund um das Thema Haus und Garten mit einem umfangreichen Sortiment von über 200.000 hochwertigen Artikeln, die mit Bedacht und größter Sorgfalt ausgewählt wurden.

»Bei uns erhalten Sie kompetente Fachberatung«, betont Jens Schütt. »Sie können Ihr Wunschprodukt montieren lassen und sich ausgiebig zu vielen Themen informieren. Persönlicher, freundlicher Service – alles aus einer Hand«, so der Montageleiter abschließend.

Servicehotline: ☎ 07052-4040-44, mehr unter www.koemp24.de

Verkauf innerhalb von 4 Wochen oder Verkauf erst in 2022, alles ist möglich!

Wir suchen:

- Ihr 1-2 Familienhaus
- Ihr Reihen-/Doppelhaus
- Ihr Mehrfamilienhaus
- Ihr Grundstück
- Ihre Eigentumswohnung

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.



☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



HOF-WEINE aus Südtirol

Der Online Wein-Shop für Weinliebhaber und Weinkenner

- Traditionsreiche Weine aus der besonderen Weinregion Südtirol.
- Exklusive handverlesene Weine mit edlem Geschmack.
- Von ausgewählten Winzern.

www.hof-weine.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

GmbH & Co. KG

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

„IHRE REINIGUNG“ TEXTILPFLEGE REINBEK

Bahnhofstraße 17
21465 Reinbek

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 13:00 Uhr

Aktuelle Angebote

Teppichreinigungsgerät (Verleih)

24 Std. für 13 €

2x Hosen (reinigen & bügeln)

8,99 €

Daunenjacke

ab 13,95 €

Mantel (reinigen & bügeln)

13,95 €

Gardinen/Vorhänge

ab 9,95 €

Bettdecke (Daune, Feder, etc.)

ab 19,95 €

Ab 30€ kostenloser

Abhol- und Bringservice

Telefon: 040/7225656

www.textilreinigung-reinbek.de

»Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum«

Mit der Finanzierungszusage MoinEigenheim! von der Sparkasse Holstein sind Sie schneller am Ziel

Bad Oldesloe/Reinbek – Die Verwirklichung eines Wohntraums ist ein komplexes Thema, bei dem es nicht zuletzt darauf ankommt, den richtigen Finanzierungspartner an seiner Seite zu haben. Um hierbei Orientierung zu geben, laden daher die beiden Filialleiter der Sparkasse-Holstein, Marco Timm (Glinde) und Alexander Beuck (Reinbek), zu zwei besonderen »Baufinanzierungstagen« ein. Am Donnerstag, 22. April (Sparkasse-Holstein-Filiale am Markt 6 in Glinde), und am 29. April (Sparkasse-Holstein-Filiale in der Bahnhofstraße 8 in Reinbek) stehen die beiden Baufinanzierungsexperten allen Interessierten zu einer individuellen Beratung zur Verfügung.

Immobilien sind momentan heiß begehrt! Dabei ist es wichtig, dass der potenzielle Käufer den Verkäufer schnell von sich und seiner finanziellen Leistungsfähigkeit überzeugt. Da hilft insbesondere die objektunabhängige Finanzierungszusage MoinEigenheim! von der Sparkasse Holstein, mit der der Interessent weiteren Bewerbern stets einen Schritt voraus – und somit schneller am Ziel – ist. Denn mit der Finanzie-

FOTO: SPARKASSE HOLSTEIN



Die beiden »Wohntraumverwirklicher« Alexander Beuck (l.) und Marco Timm finden individuelle Lösungen auf Basis der Ziele und Wünsche ihrer Kunden und laden zum »Baufinanzierungstag« am 22. April (Glinde) und 29. April (Reinbek) in die Sparkasse Holstein ein.

rungszusage MoinEigenheim! hat er seine Finanzierung »quasi schon

in der Tasche« und zeigt direkt bei der ersten Besichtigung, dass er



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

sich das Objekt auch leisten kann. Dazu Marco Timm: »Das gibt dem Suchenden nicht nur ein gutes Bauchgefühl – sondern vor allem Planungssicherheit auf dem Weg in seine eigenen vier Wände«.

Auch das aktuell niedrige Zinsniveau spricht dafür, seinen persönlichen Wohntraum zu verwirklichen. Mit der Sparkasse Holstein sind Finanzierungen bis zum vollen Kaufpreis möglich. Und noch ein wertvoller Tipp: Die Sparkasse Holstein baut zusätzliche attraktive Fördermöglichkeiten wie KfW-Förderprogramme und Riester sowie Wohnungsbauprämie (seit diesem Jahr deutlich höher!) und Baukindergeld zum Vorteil des Kunden in die Beratung ein.

Viele Menschen schrecken wegen der monatlichen Ratenzahlung vor dem Kauf oder Bau von Wohneigentum zurück, übersehen dabei aber oft, dass die Miete ebenfalls eine monatliche Belastung darstellt. Diese bleibt zudem ein Leben lang und steigt in der Regel mit der Zeit an. Alexander Beuck empfiehlt daher vielen Mietern, sich durchaus die Frage »Welche Immobilie könnte ich mir mit meiner derzeitigen Miete leisten?« zu stellen.

Kontakte: Marco Timm, Glinde, ☎ 040-710001-54810, marco.timm@sparkasse-holstein.de

Alexander Beuck, Reinbek, ☎ 040-710001-54910, alexander.beuck@sparkasse-holstein.de



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

in loser Folge haben wir sogenannte Funktionen und die dazu gehörigen Menschen in der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek vorgestellt. Heute kommen zwei weitere hinzu. Die Mitglieder der Wehrführung, bei uns Hans-Jörg Haase als Wehrführer und sein Stellvertreter Nico Jenewein.

Diese beiden Kameraden haben den Status eines Ehrenbeamten für die Dauer ihrer Amtszeit in den genannten Funktionen. Sie sind die ersten Ansprechpartner für Verwaltung und Politik, wenn es um Belange der Ortswehr Reinbek geht. Übergeordnet, für alle drei Wehren der Stadt, hat Oliver Selke aus Ohe die Funktion des Gemeindeführers inne und ist Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Gemeindefeuerwehr.

Was tut die Wehrführung, welche Aufgaben stehen an?

Primär ist der Wehrführer verantwortlich für alles, was innerhalb der Wehr geschieht. Unabhängig davon, ob von Einsätzen, Ausbildung oder Veranstaltungen die Rede ist. Kraft Amtes hat er Hausrecht und die Verantwortung für Haus und Material gegenüber der Stadt. Die Basis der Tätigkeiten und die Verantwortungen der Wehrführung werden im Brandschutzgesetz und der gültigen Satzung



u.l. Nico Jenewein, Hans-Jörg Haase definiert und müssen entsprechend angewandt bzw. umgesetzt werden.

Ein wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Verwaltungsbereich. Seitens der Wehrführung ist der Haushalt, d.h. der Bedarf bzgl. Beschaffung und Instandhaltung der Ortswehr zu führen, anzumelden und zu überwachen. Dieses geschieht in Kooperation mit den Funktionen der Wehr und in Abstimmung mit dem Gemeindeführer bzgl. des Feuerwehrbedarfsplans aller drei Ortswehren,

Die Ausrüstungsgegenstände aller Art für den Feuerwehrdienst unterliegen vielfach besonderen Spezifikationen und müssen deswegen sinnvoll beurteilt und eingeworben werden. Bei der Vielfalt von einem ganzen Löschfahrzeug bis hin zum Computer ist das eine Herausforderung.

Die Wehrführung repräsentiert die Wehr in der Öffentlichkeit und bei offiziellen Veranstaltungen. Im eigentlichen Feuerwehrdienst obliegt der Wehrführung die Leitung bei Einsätzen oder, bei größeren Lagen, die Übernahme einer Teil-Einsatzleitung, auch überregional. Die aktive Leitung von Übungen ist ein Kann, muss aber nicht sein.

In der Verantwortung der Wehrführung liegt u.a. auch die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft sowohl auf kommunaler wie auch auf Kreis- und Landesebene.

Üblicherweise werden die Aufgabengebiete zwischen Wehrführer und Stellvertreter aufgeteilt. Ein regelmäßiger Gedankenaustausch und die Kommunikation beider Funktionen sind unabdingbar und Basis für eine konstruktive, verantwortungsbewusste Führung der rund 90 Mitglieder der Ortswehr.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT
SACHSENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: Pixabay

Regional und saisonal einkaufen

Immer mehr Menschen haben ihre Ess- bzw. Kochgewohnheiten – nicht zuletzt infolge der Corona-Pandemie – geändert und interessieren sich für eine gesunde Ernährung, für frische unbelastete Produkte aus dem heimatischen Umfeld. Denn aufgrund mangelnder Transparenz hinsichtlich Pestizidbelastung, Arbeitsbedingungen, Ressourcenverschwendung und Qualitätsverlust schwindet zunehmend das Vertrauen in die Importware.

So wächst die Wertschätzung für regionale und saisonale Produkte. Dabei geht Regionalität auch gleichzeitig mit Bio-Qualität einher. Deutschlandweit verzeichnen Biobauern, Hofläden, aber auch lokale Wochenmärkte eine deutliche Nachfragesteigerung.

Der Kauf regionaler und saisonaler Lebensmittel bietet im Vergleich zu Produkten aus der Ferne mehrere Vorteile:

- Früchte, die ausgereift geerntet werden, sind aromatischer und haben einen höheren Nährstoffgehalt
- geringerer Schadstoffausstoß durch kürzere Transportwege
- kein Energieaufwand durch saisonalen Anbau im Freiland
- Stärkung von kleinen und mittleren regionalen Betrieben
- engere Kontakte zwischen Erzeugern und Verbrauchern schaffen Transparenz und Vertrauen

Gute Gründe, sich zu informieren. Welche Produkte saisonal angeboten werden, findet man schnell im Internet. Etwas schwieriger wird es beim Begriff Regionalität, der rechtlich nicht geschützt und ganz unterschiedlich definiert ist. Dagegen sichert die wöchentliche Abo-Kiste von Biohöfen oder der solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) einen eng gefassten Lieferradius, der 50 km meist nicht übersteigt.

Wer die Wahl hat, hat auch die Freiheit, sich zu entscheiden – für eine gesunde Ernährung, für eine nachhaltige Landwirtschaft und für den Klimaschutz.

www.klimaschutz-sachsenwald.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Nach historischem Vorbild renoviert

Hotel WaldesRuh am See mit neuem Küchenchef

Aumühle – Das Hotel und Restaurant WaldesRuh am See ist kaum wieder zu erkennen: Die Räume wurden in den vergangenen Monaten komplett renoviert. Gregor von Bismarck, Eigentümer des WaldesRuh, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Verantwortlich für die Umsetzung sind seine Frau Samantha von Bismarck und seine Cousine Natalie von Oswald, die 2014 bereits erfolgreich das Forsthaus in Friedrichsruh komplett renoviert haben. Geführt wird das traditionsreiche Restaurant am Aumühler Mühlenteich jetzt von Susen Erdmenger und dem neuen Küchenchef Christian Möller.

Hell und licht präsentiert sich der Außenbereich: Büsche wurden entfernt, Bäume geschnitten und überall gründlich aufgeräumt. Jetzt ist der Blick von der schönen Terrasse auf den Mühlenteich wieder frei. Der Eingangsbereich des Hotels wurde umgestaltet. Hier erwartet ein großer Kamin die Gäste und im Nachbarraum wurde eine kleine Bibliothek eingerichtet. Ein historischer Sekretär soll mit Literatur bestückt werden. »Unsere Gäste können hier entspannt lesen oder

arbeiten«, erklärt von Bismarck. Der Sekretär stammt wie viele weitere historische Möbelstücke aus dem Schloss in Friedrichsruh.

Die Hotelzimmer wurden nach einem besonderen Konzept farbig gestaltet und mit jeweils passenden Möbeln ausgestattet. Mit viel Liebe zum Detail haben die beiden Frauen hier ganze Arbeit geleistet.



Gregor von Bismarck, Eigentümer des WaldesRuh am See, freut sich über die gelungene Renovierung.



Ein historisches Foto mit einer Ansicht des Mühlenteichs.

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



„Wir sind für Sie da“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Hotelgäste können zum Beispiel im pompösen Himmelbett mit grünem Baldachin übernachten und sich in frühere Zeiten zurückversetzt fühlen. »Das Highlight bei diesem Bett ist eine kleine gläserne Lampe, die im Baldachin hängt«, freut sich von Bismarck. Sie imitiert Weinrauben und leuchtet in einem warmen Grün.

Das Herz des Restaurants ist das Jagdzimmer, in dem wenig verändert wurde. Dunkle Balken, der alte Kamin und gemütliche Möbel sorgen für die behagliche Atmosphäre. Unverändert geblieben ist der Ballsaal mit seinen rot-weiß-gestreiften Wänden. Ganz neu ist dagegen die Küche. Sie ist das Reich des neuen Küchenchefs Christian Möller. Zusammen mit Susen Erdmenger freut er sich, hoffentlich bald wieder Gäste begrüßen zu dürfen.

Stephanie Rutke

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster · Haustüren



TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94

Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.

Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit



DIE SCHMELZER GARANTIE*

Seit 2018 auf alle Hörgeräte

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

AKKU ODER BATTERIE?



AKKU-HÖRSYSTEME für die
grenzenlose Freiheit

RS-Serie von inSync
OPTIMUS HEARING



BATTERIE-HÖRSYSTEME für
Flexibilität und Unabhängigkeit

S-Serie von inSync
OPTIMUS HEARING

Oder doch lieber
IM-OHR HÖRSYSTEME

- Für einen sicheren Halt
- Kein Verlust durch die Schutzmaske



inSync
BY OPTIMUS HEARING

**VERGLEICHSWOCHEN
AKKU / BATTERIE**

Nicht mehr grübeln – sondern testen bis zum 30. April!

Akku oder Batterie – beide neuen Hörsystem-Typen der Marke inSync von OPTIMUS HEARING haben ihre Vorteile. Aber welches Hörsystem passt zu Ihnen? Wir machen es Ihnen jetzt ganz einfach. Kommen Sie zu unseren Vergleichswochen Akku / Batterie und testen Sie, ganz unverbindlich und kostenlos, in Ihrem gewohnten Umfeld beide Varianten. Diese gibt es in fünf verschiedenen Leistungsstufen, vom Einsteiger- bis hin zum Premiummodell.

Nach der ausführlichen Erprobung und Testphase entscheiden Sie, ob oder welches System Sie überzeugt hat.

**Jetzt anmelden und
AKKU-LADESTATION
oder
2 JAHRE KOSTENLOS
BATTERIEN
inklusive bekommen!****

Telefon Reinbek 040 - 700 118 13
Telefon Glinde 040 - 711 415 89
Telefon Barsbüttel 040 - 670 819 36

Schmelzer Hörsysteme
in **Reinbek** GmbH
Bergstraße 3 (im CCR)

Schmelzer Hörsysteme
GmbH in **Glinde**
Möllner Landstraße 77

Schmelzer Hörsysteme
GmbH in **Barsbüttel**
Hauptstraße 38 H

Weitere Infos auf schmelzer-hoersysteme.de

10 x im Norden

* Beim Kauf eines Hörgerätes seit dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.
** Anmeldefrist ist bis zum 30.04.2021 und das Angebot dann gültig bis zum 30.07.2021. Bei Kaufabschluss ist eine Akku-Ladestation oder 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 2 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.



Trikotaktion der Sparkasse Holstein

Ahrensburg – Bereits zum 15. Male führt die Sparkasse Holstein ihre Trikotaktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein« durch. Vom 19. April bis zum 30. Mai können sich alle Nachwuchsmannschaften im Geschäftsgebiet der Sparkasse online auf www.sparkasse-holstein.de/trikot für ein neues Outfit bewerben. Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden bei der Sparkasse Holstein: »Mit unserer Aktion wollen wir den jungen Sportlerinnen und Sportlern und den Vereinen ordentlich Rückenwind und Anschlag geben«.



Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden, lädt alle Nachwuchsteams zur Teilnahme an der Trikotaktion ein.

Insgesamt 120 Nachwuchsteams stattet die Sparkasse Holstein im Rahmen der Trikotaktion mit neuen Outfits aus. Dabei können die Sportlerinnen und Sportler selbst entscheiden, welche der angebotenen Bekleidung sie aktuell benötigen. Neu ist in diesem Jahr das dreistufige Votingverfahren: Im öffentlichen Online-Voting darf die Bevölkerung auf der Aktionsseite die ersten 40 Gewinnerteams bestimmen. Anschließend sind in Stufe 2 die moingiro!-Kunden der Sparkasse gefordert: Sie bestimmen die zweiten 40 Gewinnerteams. Damit auch kleinere Vereine und Randsportarten ohne großes Fanpotenzial eine reelle Siechance haben, ermittelt eine Jury in der dritten Stufe die restlichen 40 Gewinnerteams.

Kompost gegen Spende für den guten Zweck

Wiershop – Auch in diesem Jahr findet am Recyclinghof in Wiershop bei Geesthacht der beliebte Komposttag der Firma Buhck statt, diesmal entzerrt in Form von »Komposttagen« über vier Wochen.

Vom 01.04. bis 30.04. können sich Kunden Kompost gegen Spende am Recyclinghof in Wiershop abholen. Die Erlöse kommen einem guten Zweck zu Gute!

Dabei haben sie die Möglichkeit gegen eine Spende in selbst gewählter Höhe so viel Biokompost mitzunehmen, wie Sie transportieren können. Spenden können entweder unter der auf der Website angegebenen Kontonummer oder ganz einfach direkt in die Spendenboxen auf dem Recyclinghof erfolgen.

Spenden gehen an die Louisenhof GmbH

Die Spenden gehen nach Ende der Aktion an die Louisenhof GmbH (www.louisenhof.org)

Seit 2002 schafft die Louisenhof GmbH (ehemals Gut Lanken)



an insgesamt fünf Standorten in Müssen, Hamburg und Schwarzenbek Lebensperspektiven für Menschen mit einer Behinderung. Dazu gehören Arbeitsplätze und Wohnangebote. Ob Biofleisch (von Deutsch-Angus-Rindern) oder Suppenhühner aus Müssen, der Mittagstisch in Schwarzenbek oder Kaminholz – der Louisenhof bietet seinen Kunden Produkte an, die von den betreuten Menschen erzeugt werden.

Mit den Erlösen der Komposttage organisieren die Louisenhof-Betreuer:innen eine begleitete Gruppenreise für die Beschäftigten und Bewohner:innen. Ein Tapeutenwechsel tut gut, aber Reisen für Menschen mit einer Behinderung bedürfen einer besonderen Planung und Organisation. Deshalb freuen sich die Verantwortlichen, einen Teil der anfallenden Kosten über die Erlöse der Buhck Komposttage decken zu können.

Seniorenzüge mit Jan Bode

»Wir unterstützen Sie mit viel Feingefühl!«

Reinbek – Eines der Standbeine der Spedition Jan Bode sind Seniorenzüge. »Wir haben in den vergangenen Jahren mehrere hundert Umzüge in Seniorenresidenzen, Seniorenheime, Pflegeheime, Einrichtungen des betreuten Wohnens oder seniorengerechte Wohnungen begleitet«, erzählt Inhaber Jan Bode.

»Der Umzug im Alter erfordert besonders viel Einfühlungsvermögen«, weiß er aus dieser Erfahrung. »Wir möchten unseren Kunden so viel Last wie möglich abnehmen, damit sie stressfrei die Vorfreude auf ihre neuen Räumlichkeiten genießen können«, so Bode.

Damit ein Umzug entspannt erfolgen kann, sind perfekte Planung und sorgfältige Durchführung ein Muss. Dazu gehört auch eine Vor-Ort-Begehung. All das bietet Jan Bode mit seinem engagierten Team. »Wir begleiten unsere Kunden vor, während und nach dem Umzug«, sagt der Unternehmer. Umzugszubehör wie Kartons und Kleiderboxen wird vorab



angeliefert. Der Hausrat wird von den Fachleuten transportsicher verpackt, Ab- und Aufbau der Möbel erfolgt durch die Monteure und für die sorgfältige Verladung und den Transport ist gesorgt.

In einem kostenlosen Beratungsgespräch können sich Interessenten über die verschiedenen Leistungen der Spedition informieren. In diesem persönlichen

Gespräch werden alle Fragen und Formalitäten rund um den Umzug besprochen. Individuelle Wünsche und Vorstellungen der Kunden werden im Angebot berücksichtigt. »Wir planen in Ruhe die Vor- und Nacharbeiten und bieten viele darüber hinaus gehende Leistungen an wie Einlagerungen, Entsorgungen, Behördengänge und auch einen Fahrdienst«, sagt Bode.

Wer sich vorab über die geschätzten Umzugskosten informieren möchte, kann den Umzugskostenrechner auf der Homepage nutzen: Hier werden die Quadratmeter der Wohnfläche und die Entfernung zum Zielort eingegeben. Das Ergebnis ist der – geschätzte – Preis der Umzugskosten.

Mehr unter www.bodespedition.de. Kontakt: Spedition Jan Bode, Röntgenstraße 27–29, Reinbek, ☎ 040-79750500, info@bodespedition.de



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:
Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.
Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsrh · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr
www.holzhof-friedrichsrh.de

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

Buhck-Gruppe – Deutschlands erster klimaneutraler Umweltdienstleister –

Start der Initiative MISSION KLIMASCHUTZ

Wentorf – Als erster Umweltdienstleister in Deutschland hat sich die Buhck Gruppe klimaneutral gestellt. Mit der Initiative MISSION KLIMASCHUTZ sollen nun das Umfeld in der Region und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe ermutigt werden, sich gemeinsam auf den Weg zur Klimaneutralität zu machen.

Schon seit vielen Jahren ist die Unternehmensgruppe Buhck mit ihren Dienstleistungen für den Klimaschutz im Einsatz. Den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Thomas und Dr. Henner Buhck reichte dies aber nicht. Für das Jahr 2019 wurden erstmals die CO₂-Emissionen der gesamten Gruppe erfasst, der gruppeneigene sog. CO₂-Fußabdruck. Auf Grundlage dieser CO₂-Bilanz hat sich die Buhck Gruppe seitdem durch die Investition in externe Kompensationsprojekte als erster Umweltdienstleister in Deutschland klimaneutral gestellt. Durch diese Kompensation wird ein jährlicher Ausstoß von 12.215

Tonnen CO₂ ausgeglichen.

»Doch auch das reicht uns nicht: Das erklärte Ziel lautet: 2030 klimaneutral durch eigene Projekte«, stellt Dr. Henner Buhck heraus. »Und mit unserer Initiative MISSION KLIMASCHUTZ wollen wir auch unser Umfeld und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gruppe motivieren, diesen Weg mitzugehen.«

Die Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sind gruppeneigene Projekte, wie recycelte Photovoltaikmodule zur eigenen Stromerzeugung, die konsequente Nutzung von E-Mobilität für Dienst-PKW, Strom aus Bioabfall, mobile Wärmesysteme und modernste Fahrzeuge im Fuhrpark. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an Forschungsprojekten und sucht nach gemeinsamen Partnerschaften für weitere technische Lösungen. Daneben unterstützt auch die Buhck-Stiftung schon seit vielen Jahren regionale Umweltschutzprojekte.

»Dabei können wir als

Logistik-Unternehmen die vollständige Vermeidung von CO₂-Emissionen derzeit gar nicht gewährleisten, da die Technik hierfür noch nicht existiert. Dies wird sich allerdings nur ändern, wenn wir als Käufer Druck auf die Fahrzeughersteller machen«, ergänzt sein Bruder Thomas Buhck. »Um unser Ziel bis 2030 zu erreichen, brauchen wir jedoch auch das Engagement und die Ideen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns schon jetzt durch ihre Aktivitäten und tollen Ideen beeindruckt haben. Und auch den Unternehmen, die sich mit dem Thema Klimaschutz beschäftigen wollen, aber nicht wissen wie, möchten wir auf diesem Weg mit unserer Erfahrung und viel Knowhow beratend zur Seite stehen.«

Unter www.mission-klimaschutz.de erfahren Interessierte mehr über die Initiative und darüber, wie sie mitmachen und einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Minigolfplatz am Mühlenteich in Aumühle ist frisch renoviert

Großer Spaß mit kleinen Bällen



Der frisch renovierte Minigolfplatz wartet auf Besucher.

Aumühle – Der Minigolfplatz am Mühlenteich ist unter neuer Leitung. Seit dem 1. April ist Christin Trothe neue Chefin über die 18 Bahnen. Ostern wurde die Anlage, die großen Spaß mit kleinen Bällen verspricht, wieder geöffnet. Alles strahlt in bunten Farben. Die Grünanlagen wurden gelichtet und die Büsche geschnitten. Da Minigolf als kontaktfreier Außensport gilt, darf auch in der aktuellen Situation gespielt werden. Ein Haushalt mit jeweils einer weiteren Person ist als Gruppe erlaubt, Kinder bis 14 Jahren zählen dabei nicht mit. Auf der 2000 Quadratmeter großen Anlage herrscht keine Maskenpflicht. Der Kiosk ist in Betrieb.

Die Minigolf-Anlage ist (bei gutem Wetter) geöffnet am Freitag von 14 bis 18.30 Uhr und Sonnabend und Sonntag von 12 bis 18.30 Uhr. Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren zahlen 3,50 Euro, für Erwachsene kostet der Spaß 4,50 Euro. Infos unter www.minigolf-hamburg.de. S. Rutke

PIPPING IMMOBILIEN



Reinbek – In zentraler Lage: Frisch sanierte 1,5-Zi.-DG-Wohnung. Bj. 1900, ca. 27 m² Wohnfl., heller Wohn-/Essb. mit angrenz. Turmzimmer, moderne EBK, D-Bad mit Waschmaschinenanschluss. Verfügbar ab 01.05.2021. V: 221 kWh/(m²a), Gas, G. ***Miete € 355,- zzgl. NK/KT**



Reinbek – Ideal für Singles: Gemütliche 2-Zi.-Wohnung in ruhiger Lage. Bj. 1993, ca. 64 m² Wohnfl., 1. OG, heller Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, Kellerraum und Pkw-Stellplatz (zzgl. € 30,- p. M.). Verfügbar ab 01.05.2021. V: 120 kWh/(m²a), Gas, D. ***Miete € 660,- zzgl. NK/KT**



Reinbek – In ruhiger Lage: Charmantes EFH mit Garten. Bj. 1987, ca. 135 m² Wohnfl. zzgl. ca. 76 m² Nutzfl., 5 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, V-Keller, Dachboden, Terrasse und D-Carport. Verfügbar ab 01.05.2021. V: 163,1 kWh/(m²a), Gas, F. ***Miete € 1.650,- zzgl. NK/KT**



Schwarzenbek – Helle und großzügige Bürofläche: Hochwertiger Büroflächen-Neubau mit guter Anbindung. Bj. 2020, ca. 888 m² Bürofl., 1. OG, 22 Büroräume, 4 Abstellräume, EBK, Pkw-Stellplätze. Verfügbar ab sofort. B: 68 kWh/(m²a), FW, B. ***Miete € 7.637,- zzgl. MwSt./NK/KT**



Lauenburg – Fußläufig zum Fürstengarten: Clever geschnittene Endetagen-ETW direkt im Zentrum der Oberstadt. Bj. 1985, ca. 94 m² Wohnfl., 2 + 2 halbe Zimmer, 4. OG, lichtdurchfl. Wohnbereich, EBK, D-Bad, G-WC, Kellerabteil und Loggia. V: 80,5 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 195.000,-**



Geesthacht – Traumhafter Elbbllick: Großzügige Maisonettewohnung in historischer Altbauvilla. Bj. 1880, ca. 181 m² Wohnfl., 7,5 Zi., einladendes Wohnz., Küche mit angrenz. Essb., 2 V-Bäder, G-WC, Gartenmitnutzung und 2 Pkw-Außenstellplätze. Denkmalgeschützt. **KP € 390.000,-**



HH-Lohbrügge – Wohnen auf zwei Ebenen: Stilvolle Maisonettewohnung im Hamburger Osten. Bj. 1979, ca. 116 m² Wohnfl., 2,5 Zi., 2. OG + DG, geräumiger Essbereich, EBK, V-Bad, D-Bad, Abstellraum und Südwest-Balkon. B: 118,2 kWh/(m²a), Gas, D. **KP € 455.000,-**



Oststeinbek – Wohnen mit Weitblick: Gut geschnittenes EFH mit viel Gestaltungspotential. Bj. 1972, ca. 114 m² Wohnfl. zzgl. ca. 74 m² Nutzfl., 4 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, 2 G-WC's, V-Keller, Terr. u. Garage auf ca. 487 m² Grundstück. B: 222,4 kWh/(m²a), Öl, G. **KP € 549.000,-**

Neue Bewegungstherapeutin im Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Reinbek – »Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir für das RGZS in Reinbek Frau Susann Sevinc als qualifizierte Fitness- und Personaltrainerin gewinnen konnten.«, so Martin Kürff, ärztlicher Leiter des Zentrums am Rosenplatz. Susann Sevinc hat mehrfache Zusatzausbildungen wie Beckenbodengymnastik und ist Beraterin für Spaltbildungen der Bauchmittellinie (medizinisch: Rectus diastasen). »Ebenfalls«, erklärt Orthopäde Martin Kürff weiter, »ist sie als Dozentin für Bewegungslehre tätig und besitzt eine Lizenz zum Functional Training.« Somit bringt sie reichlich Erfahrungen auf dem Gebiet der medizinischen Trainingstherapie mit.



Martin Kürff: »Besonders in der Zeit des Lock-downs ist eine adäquate Bewegung für jeden und jede sehr hilfreich und ich hoffe, dass dadurch möglichst viele Menschen die Erfahrung machen, dass regelmäßiger Sport unter professioneller Anleitung ihnen nachhaltig hilft.« Im Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald hat man sich auf orthopädische Erkrankungen spezialisiert und kann neben physiotherapeutischen Maßnahmen praktisch alle anerkannten Behandlungsmethoden bis hin zur Osteopathie in Anspruch nehmen. RNA-Schnelltests werden für die Patienten zur Zeit kostenlos angeboten.

Mehr unter www.rueckenzentrum-sachsenwald.de, ☎ 040-32086646.

ANTIGEN SCHNELLTESTS

Drosten: Infektiöse Tage werden übersehen. Vorsicht ist weiterhin geboten!

In vielen Regionen Deutschlands – auch bei uns – sind Antigen-Schnelltests wichtige Säulen der Öffnungsstrategie. Virologe Christian Drosten erinnert in diesem Zusammenhang aber daran, dass man sich nach einem negativen Schnelltestergebnis nicht in falscher Sicherheit wiegen dürfe.

»Der frühe Gewinn in der Diagnostik ist durch die Antigen-Tests nicht so groß«, sagte der Berliner Virologe im letzten Coronavirus-Podcast des NDR. Denn das Problem sei: Wenn man sich bei Symptombeginn teste, gebe es bei den Schnelltests eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass der Test noch nicht positiv ist. Das würden Fachleute in der Praxis immer wieder feststellen.

»Fünf von acht infektiösen Tagen verhindere ich mit dem Antigen-Test – drei von acht infektiösen Tagen werde ich übersehen«, erklärte Drosten. »Es ist nicht alles so simpel, wie das zum Teil in der Politik auch argumentativ verarbeitet wird. So nach dem Motto: Jetzt kann ja alles öffnen, weil wir haben ja jetzt Schnelltests.«

Den Einsatz von Schnelltests bei Menschen mit Symptomen und die regelmäßige Anwendung zum Beispiel in Schulklassen und am Arbeitsplatz hält Drosten dennoch für gerechtfertigt und sinnvoll.

Jetzt gibt es ein weiteres Testzentrum in Wentorf

Bürgermeister Lutz Helmrich will die Corona-Pandemie eindämmen

Wentorf – Durch die zunehmenden Corona-Infektionen steigt die Nachfrage nach Schnelltests. Im bislang einzigen Wentorfer Testzentrum in der ehemaligen Hauptschule (Termine unter www.wentorf.de/Aktuelles/Corona-Testzentrum-Wentorf/) wurden die Öffnungszeiten gerade um einen Tag auf nun drei Wochentage à sechs Stunden erweitert.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



An der Hauptstraße 6e in Wentorf hat Lutz Helmrich ein privates Testzentrum eröffnet.

»Das erschien mir angesichts der aktuellen Lage zu wenig«, sagt Bürgermeister Lutz Helmrich. Immerhin gibt es in Hamburg über 100 Testzentren, wie er weiß. So kam er auf die Idee, ein weiteres, privates Testzentrum an der Hauptstraße 6e im Gebäude der ehemaligen Post einzurichten, wo zuletzt das Oxhofs Weinlager seinen Sitz hatte. Dort stehen drei Testkabinen zur Verfügung. Damit hofft der Wentorfer einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten zu können. »Und wenn genügend Leute kommen, verdiene ich auch ein bisschen Geld«, sagt er augenzwinkernd.

Die Räumlichkeiten hat er gemietet und ein Dutzend Mitarbeiter engagiert, die für ihre Aufgabe durch einen Arzt geschult wurden. Die Test-Kits werden über die Kassenärztliche Vereinigung an die Testzentren verteilt, die pro Test zwölf Euro vom Bund erhalten. Für die Nutzer ist der Antigen-Schnelltest kostenlos. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung, die in Hamburg etwa für Friseurbesuche erforderlich ist. Wer sich testen lassen will, muss seinen Personalausweis vorlegen. Ein Wohnsitz in Wentorf ist nicht Voraussetzung. Helmrich betont, dass jeder laut Verordnung Anspruch auf mindestens einen Test pro Woche habe. Wer häufiger einen Test benötige, bekomme diesen ebenfalls kostenlos.

Geöffnet ist das neue Testzentrum zunächst von Montag bis Sonnabend zwischen 7 und 19 Uhr. Anmeldung ist erforderlich über die Homepage www.wentorf-test.de

Christa Möller

Natürlichkeit - ist die Basis unseres Daseins.

Warum nicht auch am Ende unserer Lebensreise.

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

mehrleistung

www.media-sachsenwald.de

Superschnelles Internet:

300, 600 und 1.000 Mbit/s

up- und download

Die media sachsenwald GmbH ist eine Kooperation der e-werk Sachsenwald GmbH, Ihrem regionalen Energieversorger und der Vereinigte Stadtwerke Media GmbH, die über 10 Jahre Erfahrung im Glasfaserausbau verfügt.

Wir bauen Ihr Gigabit Netz

media

sachsenwald

Corona-Schnelltests in Aumühle und Wohltorf

Unternehmer und Gastronomen ergreifen die Initiative

Aumühle/Wohltorf – Ab sofort gibt es in beiden Sachsenwaldgemeinden mehrere Möglichkeiten, sich mit einem Corona-Schnelltest Sicherheit zu verschaffen, ob man sich mit dem Virus infiziert hat. Eine vorherige Terminbuchung ist nicht notwendig. Die Initiative zu diesem Projekt geht von Unternehmern und Gastronomen aus. Niels und Kerstin Kleenworth, Inhaber der Firma ARENTIS VERANSTALTUNGSTECHNIK, Kathrin Mallon, Pächterin des Restaurant und Hotel BISMARCKMÜHLE und Maria Teresa Oliveira Rodrigues, Inhaberin des RESTAURANT ITALIA, haben sich zusammen getan.

»Kathrin Mallon und ich hatten fast zeitgleich die Idee, eine Teststation in Aumühle einzurichten«, so Kerstin Kleenworth. Gemeinsam und in Kooperation mit dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes Aumühle gab es am Gründonnerstag einen erfolgreichen Testlauf. Mehr als 100 Aumühler nutzten die Gelegenheit, einen Corona-Schnelltest vor Ostern

FOTO: STEFANIE RUTKE



In Aumühle wird unter anderem im Untergeschoss des Ristorante »Italia« getestet.

machen zu lassen. Jetzt sollen die Testmöglichkeiten deutlich ausgeweitet werden.

In Aumühle wird im Untergeschoss des RISTORANTE UND HOTEL ITALIA, Am Mühlenteich 3, getestet, jeweils Freitag von 13 bis 19 Uhr, Sonnabend von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Angeboten werden kostenlose

Antigen-Tests in Rachen oder Nase, die von medizinisch geschultem Personal durchgeführt werden. Das Ergebnis liegt nach 15 Minuten vor. Eine schriftliche Bestätigung über ein negatives Testergebnis wird auf Wunsch mitgegeben. Ein positives Ergebnis wird umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet, die Testperson muss sich in Quarantäne begeben.

In Wohltorf wird in der Kastanienallee 1 in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofes getestet und zwar am Montag von 7 bis 9 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Außerdem wird eine mobile Teststation eingerichtet an drei verschiedenen Stellen: Von Montag bis Freitag wird in der Großen Straße in Aumühle jeweils von 8 bis 9.30 Uhr getestet. Zweite Möglichkeit ist auf dem Parkplatz des TuS Aumühle-Wohltorf, Sachsenwaldstraße 18, jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und außerdem noch in Wohltorf Am Waldkamp, jeweils am Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.

Alle Infos auch zu eventuellen Änderungen der Öffnungszeiten unter www.arentis.de.

Stephanie Rutke

Gewichtszuwachs in den Wechseljahren

Anpassung des Ernährungsplans an hormonelle Veränderungen



FOTO: SUSANNE NOWACK

Britta Gerlach-Bogumil (l.) schützt Irina D. während der Beratung durch Luftfilter, genügend Abstand, Glas-Schutzwand und Lüften.

Wentorf – Mit 106 Kilogramm Körpergewicht startete Irina D. 2012 ein Programm zur ganzheitlichen Ernährungsumstellung und Gewichtsreduzierung. Die Gesundheits- und Ernährungsberaterin Britta Gerlach-Bogumil betreute sie über ein halbes Jahr bis zu ihrem Wunschgewicht. Im Anschluss ernährte sich die Hamburgerin weiter nach ihrem Plan und konnte ihre 70 Kilo lange Zeit halten – bis sie 2020 in die Wechseljahre kam. Britta Gerlach-Bogumil: »Seitdem fielen ihr das Treppensteigen und Niederbeugen während ihrer Tätigkeit im ambulanten Pflegedienst immer schwerer. Irina D. wurde zunehmend niedergeschlagen, dann wieder impulsiv. Sie fühlte sich unwohl in ihrer Haut, die Kleidung spannte, sie war enttäuscht, dass sie trotz Ernährungsplan an Gewicht immer weiter zunahm.«

Im Januar suchte sie Rat bei Britta Gerlach-Bogumil. Sie erhielt einen neuen Ernährungsplan, basierend auf ihren aktuellen Blutwerten und angepasst an ihre hormonellen Veränderungen. Britta Gerlach-Bogumil: »Ihr Körper braucht in den Wechseljahren weniger Energie. Dafür steigt der Bedarf an Nährstoffen wie beispielsweise Kalzium.« »Ich habe sofort gemerkt, dass es funktioniert«, berichtet die 48-jährige Patientin glücklich. »Ich bin wieder ruhig und ausgeglichener. Die Arbeit geht leichter von der Hand.«

Nach elf Wochen hat Irina D. bereits über elf Kilogramm verloren. Britta Gerlach-Bogumil kontrolliert wöchentlich ihre Werte und begleitet sie bis zu ihrem Wunschgewicht: 65 Kilogramm.

Unverbindliche Informationen zum Ernährungsprogramm gibt Britta Gerlach-Bogumil Mobil unter ☎ 0172-2641444, www.gerlach-bogumil.de

Bauzentrum KÖMPF 24



Unsere Gartenhausausstellung in Reinbek

weitere Infos finden Sie unter www.koemp24.de/ausstellung

Unsere Ausstellung ist ab dem 1. Mai 2021 für Sie geöffnet!

Die Ausstellung kann jederzeit besucht werden. Beratungstermine sind telefonisch zu vereinbaren.

Am 14. Mai 2021 findet unsere Eröffnung statt (Coronakonform).
Unser Montageleiter Jens Schütt freut sich auf Sie.

Kontaktieren Sie uns!

Terminvereinbarungen unter: 0162 5901346
Servicehotline: 07052 4040-44

Hier finden Sie unsere Ausstellung:
Große Straße 50 • 21465 Reinbek

5% Rabatt* auf unser Sortiment im Mai 2021 -
Code: **WirmachenHamburgschoener**

*gültig von 1.-31. Mai 2021; Rabatt gilt nicht für Serviceleistungen wie z.B. Montagen



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92



THOMAS VON HACHT

Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verputzplaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Reinbeker Familienzentrum für viele Familien wichtige Anlaufstelle

Beratung und Unterstützung ist besonders in der Corona-Situation stark nachgefragt

Reinbek – Das Familienzentrum in Reinbek stellt für Familien und alle Menschen, die mit Kindern leben, eine wichtige Anlaufstelle sowie Informationsquelle dar. Das Familienzentrum besteht aus vielen Akteuren rund um das Thema Familie und überzeugt durch das vielfältige Angebot an Institutionen, Gruppen, Treffen, und Kursen. Mit diesem breitgefächerten Portfolio stärkt und unterstützt das Familienzentrum Familien im Alltag und bietet ihnen Hilfe und Orientierung bei der Förderung und Entwicklung der Kinder.

Mit einer Themenvielfalt laden die Stomaner Familienzentren Eltern und pädagogische Fachkräfte zu virtuellen Veranstaltungen ein. Dabei greifen die Expert:innen der Familienzentren ganz unterschiedliche Themen auf: Von Alltagskonflikten mit Kindern, über den Kindesunterhalt bis hin zum Schulstart – für jeden ist etwas dabei. Die Veranstaltungen finden donnerstags und zum Teil auch mittwochs jeweils um 19.30 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Situation haben die Veranstalter die Präsenzabende in die virtuelle Welt verlegt. Über die einzelnen Familienzentren können sich Interessierte kostenlos anmelden.

Vortrag zum Kindesunterhalt

In Kooperation mit dem Verein HUMANE TRENNUNG UND SCHEIDUNG e. V. (VHTS) bietet das Familienzentrum Reinbek am 22. April 2021 ab 19.30 Uhr einen Vortrag von Britta Schneider, Anwältin für Familienrecht, zum Thema »Kindesunterhalt« an. In ihrem Vortrag erörtert sie Fragen zur Zahlungspflicht bei minderjährigen Kindern und wie lange diese bei volljährigen Kindern besteht.

Bei Interesse senden Eltern und/oder pädagogische Mitarbeiter:innen eine eMail an schneider@krafft-und-schneider.de. Im Anschluss bekommen alle Teilnehmer:innen die Zugangsdaten für die Zoom-Konferenz per eMail zugeschickt.

Alleinerziehenden-Treff

Das Familienzentrum lädt am 22. April 2021 zu den nächsten telefonischen Sprechzeiten zum Thema »Austausch und Beratung für Alleinerziehende« mit dem Ziel langfristig eine Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter ins Leben zu rufen. Der Grundgedanke des Alleinerziehenden-treffs ist es, Eltern in Trennung oder dauerhaft getrennten Eltern, eine Plattform zum Austausch, aber auch zum Netzwerken zu bieten.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gespräche zunächst nur telefonisch statt. Dabei steht den alleinerziehenden Eltern in der Zeit von

16 bis 18 Uhr ein 30-minütiges Beratungszeitfenster zur Verfügung. Aktuelle Themen, Sorgen und Bedürfnisse können in diesem Rahmen mit Martina Kurr, Familienkoordinatorin der Stadt Reinbek, besprochen werden. Gleichzeitig führt auch Britta Schneider kostenlose Rechtsberatungen am 22. April telefonisch durch.

Interessierte vereinbaren vorab mit dem Familienzentrum einen Termin. Bitte den Namen sowie die eMail-Adresse persönlich oder auf dem Anrufbeantworter unter ☎ 0151- 25142105 hinterlassen. Alternativ können Eltern dem Familienzentrum auch eine eMail schreiben: familienzentrum@reinbek.de

FOTO: STEFANIE RUTKE



Britta Schneider und Martina Kurr – das Familienzentrum ist der Fels in der Brandung

Für die kostenlose Rechtsberatung bittet Britta Schneider um

telefonische Voranmeldung unter ☎ 040-30710096. dR

Der Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn ist für Sie da

Bad Oldesloe – Ende des Jahres 2019 gab es in Schleswig-Holstein etwa 130.000 Menschen mit einem anerkannten Pflegebedarf. Über 70% der Pflegebedürftigen wurden zu Hause und mehr als die Hälfte von ihnen allein durch Angehörige versorgt. (Quelle: destatis)

Wer pflegt, pflegebedürftig oder interessiert ist, hat oft Fragen, wünscht Informationen oder stößt an die Grenzen seiner Möglichkeiten. »Mein Angehöriger ist pflegebedürftig – was nun?«, »Wie stelle ich den Antrag bei der Pflegekasse?«, »Welche Leistungen kann ich erhalten?«, »Wer kann mich unterstützen?«, »Wo finde ich einen Pflegedienst?« sind nur einige Fragen, die auftauchen können.

Für eine unabhängige und kostenfreie Beratung stehen den Bürgern im Kreis Stormarn die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes zur Verfügung.

Der Pflegestützpunkt arbeitet eng mit den Anbietern von Pflege und Unterstützung zusammen. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, in denen die Akteure sich austauschen und neue Angebote entstehen können. Zurzeit können leider keine persönlichen Gespräche stattfinden, daher wird momentan nur telefonisch und schriftlich beraten.

Der Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn, Mommsenstr. 13, 23843 Bad Oldesloe, ist unter 04531-160

-1504, -1634, -1776 bzw. pflegestuetzpunkt@kreis-stormarn.de zu erreichen.

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch schälen wir Ihren Spargel

Hof Soltau
Gut zu wissen, was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr



BETT KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Marco Weitkunat



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

Kohn

Raumausstattermeister

- Polstererei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

GEÖFFNET

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

Krankenhaus Reinbek betreibt Bürger-Testzentrum im Waldhaus

Montag- bis Freitagvormittag können sich Bürger bis zu einmal wöchentlich ohne Termin kostenlos testen lassen, solange sie keine Symptome haben.

Reinbek – »Das Krankenhaus St.-Adolf-Stift und das WALDHAUS REINBEK in der Lodenallee möchten mit dem Testzentrum der Bevölkerung in der Pandemie ein Stück mehr Sicherheit geben«, sagt Krankenhausgeschäftsführer Björn Pesterger.

Moritz Kurzmann, Direktor des WALDHAUSES REINBEK bot als Nachbar des Krankenhauses sofort seine Hilfe an: »Im Waldhaus steht der Hochzeitsaal im Lockdown und vermutlich auch darüber hinaus aktuell leer und durch die separaten Flügeltüren rechts vom Haupteingang können wir Hotelbetrieb und Teststraße sehr gut voneinander trennen.« Sobald der Gastronomiebetrieb wieder startet, wird das Testzentrum aus dem Haus flexibel in ein großes Zelt verlegt.

Die Bürger aus Reinbek und Umgebung können ohne Termin während der Öffnungszeiten vorbeifahren und auf dem Parkplatz des Hotels an der Lodenallee kostenlos parken. Rechts vom Haupteingang ist der Eingang zum Testzentrum. Hier können sich die Bürger einzeln an der Registration anmelden und nach Antigen-Schnelltest auf



(v.l.n.r.) Freuen sich, dass die Zusammenarbeit beim Testzentrum des St. Adolf-Stiftes im Waldhaus Reinbek so gut klappt: Hotel-direktor Moritz Kurzmann, Bürgermeister Björn Warmer, Pflege-direktor Nils Wulf und Stationsleiter Oliver Benn (in Ganzkörper-Schutzrüstung).

der Terrasse 15-20 Minuten auf ihr Testergebnis warten. Wenn dieses negativ ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Falls der Schnell-Test positiv ist, wird sofort vor Ort ein PCR-Test gemacht und die Bürger müssen sich bis zum Vorliegen des Testergebnisses für 1-2 Tage in Quarantäne begeben. Das zuständige Gesundheitsamt

wird informiert.

Wichtig ist: Bei typischen Symptomen wie Husten, Fieber und Kurzatmigkeit oder Kontakt mit Covid-Patienten muss ein PCR-Test in einer Arztpraxis vorgenommen werden.

Die Testwilligen werden gebeten, zum Testen einen neuen medizinischen Mundschutz zu tragen.

Corona-Schnelltest-Station Reinbek

In nur 5 Minuten testen lassen

Reinbek – Seit Anfang des Monats ist im Reinbeker Gewerbegebiet Senefelder-Ring die erste Drive-Through-Teststation im Kreis Stormarn im Einsatz.



Ob auf dem Weg zur Arbeit, in der Mittagspause oder zwischendurch, nach vorheriger Online-Terminvereinbarung unter <https://www.corona-schnelltest.center> können alle Bürger in nur 5 Minuten einen kostenlosen Antigen-Schnelltest machen lassen. Ohne dafür das Auto verlassen zu müssen. Das Ergebnis wird bereits nach 20 Minuten digital versendet.

Die Station ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und sonnabends und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet und befindet sich auf dem Parkplatz des Stormarner Veranstaltungs-Logistikers Party Rent im Senefelder-Ring 80, Reinbek. »Nach über 12 Monaten Branchen-Lockdown mit einem Umsatzeinbruch von über 95% ist es ein unglaublich gutes Gefühl, mit der Errichtung einer solchen temporären Infrastruktur das tun zu dürfen, was wir am besten können.« sagt Party Rent-Geschäftsführer Jan-Willem Roes. »Ganz besonders wenn wir damit einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie und zur Rückkehr zu unserer Geschäftsgrundlage leisten können – dem Zusammenkommen von Menschen.«

Mit ihren 4-8 Mitarbeitern vor Ort hält die betreibende LIMA GmbH aktuell Kapazitäten für bis zu 600 Tests am Tag vor.

Peters

Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas



more
Mein optimales Reparatur Erlebnis



Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeuglackierung

Wendenstraße 445
20537 Hamburg
☎ 040 21 30 98
Fax 040 21 73 05

Fahrzeuglackierung

Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 722 20 18
Fax 040 722 00 79

Verwaltung

Schanze 8
21465 Reinbek
☎ 040 78 10 22 57
Fax 040 73 12 89 88

info@peters-gruppe.de • www.peters-gruppe.de

STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER!



JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
436 Unternehmen
im Test 11/2020

f i YouTube



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der Schatz in der Schatzkammer

Die Reinbeker Schatzkammer ist eine kleine Sackgasse am hintersten Ende von Hirschendorf am Krähenwald. Sowie man in die Schatzkammer einbiegt, fällt der Blick auf eine wunderschöne, alte Roteiche, die Lebensraum für viele Tiere bietet.

Wahrscheinlich nicht mehr lange, denn auf dem Grundstück soll gebaut werden, und dabei steht der ca. 60-70 Jahre alte Baum im Wege. Normalerweise werden solche Bäume im Bebauungsplan geschützt, den gibt es aber in Hirschendorf nicht, wohl aber einen Bauantrag der Baugesellschaft.

Der Bürgermeister, der im Moment häufig in Sachen Baumfällung unterwegs ist, versucht zu erklären, warum ein lebendiger Baum der toten Materie eines Hauses weichen muss: »Baurecht geht vor Baumberechtigt«, d.h. das Naturschutzgesetz steht bei Wohnbebauung unter dem Baugesetz und wird nicht gleichwertig behandelt. Obwohl auch im Baugesetzbuch unter §1 Bauleitplanung steht, dass die Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes zu berücksichtigen sind – aber nur wenn es eine Bauleitplanung gibt. Dies wollen Politiker für Hirschendorf jetzt nachholen.

Der Roteiche wird es allerdings nicht helfen, es sei denn, die UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE erklärt den Baum für ortsprägend und schutzwürdig und erkennt ihn als Naturdenkmal an. Das kann aber Jahre dauern.

Klimatisch gesehen leistet dieser Baum einen wesentlichen Beitrag als CO₂-Speicher, und das seit ca. 60-70 Jahren.

Eine Anwohnerin brachte es auf den Punkt: »Wir wollen das Klima retten und fällen Bäume.«

Mittlerweile sind ja in Reinbek schon etliche Bäume Opfer der Kreissäge geworden, wie z.B. auch in der Tannenallee. Da fällt die Antwort des Bürgermeisters doch recht laut aus: »Reinbek wird immer grüner. Wir haben mehr nachgepflanzt als gefällt.« Das gilt erstens nur für den öffentlichen Raum und zweitens ist das Nachpflanzen von jungen Bäumen kein Ersatz für den Ökohaushalt eines gestandenen Baumes.

Unsere Hoffnungen ruhen auf den Ortspolitikern, die es in der Hand haben, mit ihren Instrumenten eine lebenswerte und ökologisch sinnvolle Bebauung zu planen. Letztlich bestimmen ja die Reinbeker Bürger auch durch Wahlen, wie sie leben wollen.



FOTOS: <https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/langwasser/lehrpfad/roteiche>

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Jochen Bloch (1.Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2.Vors.), ☎ 040-72813241

Immer noch gilt: Klimaschutz muss sich hinter Baurecht einreihen

Anwohner kämpfen um Erhalt einer Rot-Eiche in der Schatzkammer

Reinbek – »Wir setzen uns für den Erhalt der Eiche ein, weil wir den ökologischen Aspekt im Blick haben. Wir müssen unser Klima schützen«, sagte Birgit Kaiser. Die 70-jährige ist Anwohnerin der Straße Schatzkammer und stand mit weiteren rund 70 Anwohnern auf der Straße, da Bürgermeister Björn Warmer sich angekündigt hatte.

Ein rund 100-Jahre alter Laubbaum soll zugunsten einer baulichen Maßnahme fallen. Auf dem Grundstück ist ein Doppelhaus geplant, die Baufirma hat bereits den Bauantrag eingereicht. »In Reinbek gilt Baurecht vor Baumberechtigt«, erklärt der Bürgermeister. Eine Regelung, der nicht nur ganz Schleswig-Holstein unterliegt sondern eine Vielzahl der Bundesländer. Für die Anwohner ist diese Verordnung unverständlich. So unterlägen Eigenheimbesitzer strengen Regeln, wenn es um das Beschneiden älterer Bäume geht, aber wenn der Bagger anrollt, könne kurzer Prozess gemacht werden.

»Ursprünglich standen entlang der gesamten Straße Rot-Eichen«, berichtet Hans-Helmuth Meyner, er wohnt seit Jahren in der Schatzkammer. Der Biologe und Chemiker kennt sich aus: »Der ökologische Aspekt dieses alten Baumes ist immens.« Und so erklärt er, dass Eichen dieser Größe rund 2,35 kg Kohlendioxid pro Stunde aufnehmen und in der gleichen Zeit rund 1,7 kg Sauerstoff abgeben würden.

Die Anwohner machten deutlich, sie erwarteten von der Stadt, dass sie sich für den Erhalt des Baumes einsetze. Warmer versprach mit dem Bauherrn zu sprechen, um über Alternativen nachzudenken, die den Baum erhalten könnten. Doch wie das Ergebnis ausfiele,

FOTO: IMKE KUHLMANN



BU 1: Die geschätzt rund 100 Jahre alte Rot-Eiche soll fallen

könnte er nicht sagen. Das Wurzelsystem würde voraussichtlich bei den Baumaßnahmen beschädigt

und könnte dem Baum ernsthaft schaden. Zudem befände sich auf dem Grundstück ein Öltank, der noch ausgegraben werden müsse und eventuell weitere Schäden anrichten würde.

Um dem Baum zu retten, hätte er unter Naturschutz gestellt werden müssen, doch dafür ist es jetzt zu spät. Mit Björn Warmer waren Uwe Rasch, Vorsitzender der FDP-Fraktion und Günther Herder-Alpen, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor Ort. Beide Parteien machen sich schon länger flächendeckend für Bebauungspläne stark. »Wir haben gerade einen Antrag für einen Bebauungsplan für Hirschendorf abgegeben«, erklärt Herder-Alpen unter Beifall der Anwohner. In einem solchen Bebauungsplan würden erhaltenswerte Bäume künftig verzeichnet und könnten somit nicht gefällt werden.

Imke Kuhlmann



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempner-technik-hamburg.de

Hinschendorf und Stemwarder Siedlung

Grüne wollen weitere Bauleitung starten, Bürgermeister warnt

Reinbek – Erneut soll die Politik die Reinbeker Verwaltung beauftragen, eine Bauleitplanung einzuleiten. Dieses Mal wirbt die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN um Zustimmung der anderen Fraktionen, für den Stadtteil Hinschendorf sowie für die ehemalige Stemwarder Siedlung in Neuschönningstedt Nord eine Bauleitplanung inklusive Veränderungssperre auf den Weg zu bringen.

Im August des vergangenen Jahres hatte der Bau- und Planungsausschuss mit großer Mehrheit für mehrere Stadtteile einen wichtigen Beschluss gefasst, um die Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten besser steuern zu können.

»Ziel ist es, den bestehenden Charakter einzelner Wohngebiete im Wesentlichen zu erhalten und eine maßvolle, dem Charakter der Wohngebiete entsprechende Nachverdichtung zu ermöglichen«, erläutert GRÜNEN-Fraktionsvorsitzender Günther Herder-Alpen.

Dafür sollen Parameter definiert werden zur Grundstücksgröße, den Baukörpern, der Beschränkung von Wohneinheiten, der Anzahl von Parkplätzen sowie zum Erhalt ökologischer Flächen und schützenswertem Baumbestand. Außerdem soll das Baugrundstück mindestens zur Hälfte unversiegelt bleiben.

Nach diesen Kriterien wurde im Dezember 2020 für den Stadtteil Prahlsdorf ein entsprechender

Aufstellungsbeschluss inklusive einer Veränderungssperre beschlossen. Herder-Alpen: »Wir möchten die rasant zunehmende, unkoordinierte Bebauung stoppen und wollen mit unserem Antrag das Maßnahmenpaket auch für den Stadtteil Hinschendorf sowie die ehemalige Stemwarder Siedlung in Neuschönningstedt ausdehnen und bitten hierzu um Zustimmung.«

Dementgegen betont Bürgermeister Björn Warmer: »Veränderungssperren sind nicht ohne.

Erstens sind sie auf zwei Jahren begrenzt und können nur gut begründet verlängert werden. Außerdem stellen sie einen starken Eingriff in das Eigentum der jetzt in dem Gebiet lebenden Reinbeker dar.« Schon jetzt seien mehrere Reinbeker Eigentümer bei ihm vorstellig geworden, die in Prahlsdorf ihre Immobilien verändern möchten durch An- oder Ausbauten, dies aber aufgrund der erlassenen Veränderungssperre nicht dürfen.

Susanne Nowacki

QUARTIER KAMPSREDDER

-Mobilitätskonzept-

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,



Mobilität und vernünftige Verkehrskonzepte sind wichtige Säulen gesunder Wohnraumplanung. Aus diesem Grund werden wir bei dieser Thematik auch von einem führenden Gutachterbüro aus Hamburg begleitet. Das Verkehrsgutachten wird das Verkehrsaufkommen der anliegenden Straßen darstellen und uns einen Rückschluss ermöglichen, wie viel zusätzlicher Verkehr möglich ist. Die Daten wurden bereits vor dem zweiten Lockdown im November 2020 erhoben und haben dadurch Aussagekraft.

Mobilität

Natürlich liegt es uns am Herzen, den Verkehr so weit wie möglich zu beschränken. Hier gibt es viele Konzepte. Die einzelnen Bausteine sind:

- wir planen Reinbeker Arbeitnehmer bei der Wohnungsvergabe zu bevorzugen. Dadurch können diese idealerweise mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.
 - o in diesem Zusammenhang sollen auch Betriebswohnungen geschaffen werden (hier haben lokale Betriebe bereits Bedarf angemeldet).
- Ferner könnte ein umfassendes Tiefgaragensystem das Verkehrsaufkommen und den Stellplatzbedarf oberirdisch minimieren.
- Verkehrs-Hub und Car-Sharing Angebote:
 - o Hier möchten wir den Bewohnern des Quartiers ausreichend E-Autos zur Verfügung stellen, in der Anfangszeit sogar kostenlos.
 - o Ein gutes Fahrradkonzept vermindert ebenfalls das Verkehrsaufkommen im und um das Quartier. Hier planen wir an einem Mobilitäts-Hub kostenlos ausreichend Lastenräder und Fahrräder zur Verfügung zu stellen.

Mobilität bedeutet auch, die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung von Wegen. Wir stellen uns vor, die Knicks und die Wege so zu belassen wie sie sind, aber den Weg zu Kratzmann, Budni und Aldi für Fahrräder und Fußgänger zu verbessern. So könnte man bequem mit dem Lastenrad oder zu Fuß einkaufen gehen und reduziert so das Verkehrsaufkommen.

Allgemeinflächen wie ein Bürgerbegegnungshaus, flexible Gemeinschaftsflächen, Co-Working Space, Quartier- Freizeitflächen und das Café reduzieren natürlich auch Verkehr, denn die jeweiligen Nutzer können so vor Ort bleiben und die lokalen Angebote im Quartier in Anspruch nehmen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Anregungen haben, besuchen Sie uns gerne auf www.wohnbauer.com oder schreiben Sie uns direkt an info@wohnbauer.com. Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und über Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Wohnbauer GmbH



Es ist alles gesagt...

... sagte Rezo (Sie wissen schon, der mit der »Zerstörung der CDU«) auf youtube und doch hatte er gerade alles noch mal wiederholt, was er vorher schon auf seinem Kanal noch mal sagen musste zu seinen Freunden, wenn auch im »Zeitalter der Gefühle« in seinem emotional gestylten *wording*. Es ist alles gesagt, übrigens auch zur »unsauberen« Sprache und der damit verwandten Identitätskrise. Selbst bei der darin sich zerfleischenden Union von CDU und CSU ist vorm kommenden Wahlkampf alles gesagt: »Sie muss sexy und solide zugleich sein«, sagte Söder. Natürlich ist zur Pandemie inzwischen auch alles gesagt – zur Corona-Misswirtschaft ebenso wie zum Thema, wie man sich schützt vor Corona. Und auch, dass es besser ist, wenn man sich schützt. Auch zur steigenden Inzidenz und zum Überlaufen der Intensivstationen ist alles gesagt. Selbst zu AstraZeneka ist (fast) alles gesagt. Und doch gefallen sich manche bei Lanz oder Will immer wieder in der Rolle, das Bekannte gern erneut zu formulieren. Ob auch zu hören, da habe ich meine Zweifel, siehe Bert. Denn das zum Sagen zugehörige Handeln klafft bei uns schon lange weit auseinander.

Wie bei der Klimakrise, zu der seit Ewigkeiten alles gesagt ist. Obwohl gerade jetzt noch einmal von dem 17-jährigen österreichischen Gymnasiasten Johannes Häfele aus Graz, der so gut den österreichischen Bundeskanzler imitieren kann, bekräftigt wurde, »dass unsere Welt den Bach runtergeht«. Aber es klingt natürlich aus dem Munde eines 17-jährigen leider nicht so brutal als wenn es der österreichische Bundeskanzler gesagt hätte, oder hier bei uns die verantwortlichen Politiker.

Aber die verantwortlichen Politiker hier entledigen sich auch anderweitig gerade ihrer Verantwortung und geben sie ab an den Einzelnen. Sagt Lothar Wieler vom RKI. Ist das die Konsequenz, dass »tragischerweise ... das kapitalistische Denken ... unsere Seelen regelrecht karnibalisiert« (Precht »Von der Pflicht«)? Passen würde dazu die vor wenigen Tagen vom HAMBURGER ABENDBLATT locker in den Raum gestellte Frage, war der Tod in Afghanistan umsonst? Aber selbst dazu wurde schon 2010 von der ehemaligen EKD-Vorsitzenden Margot Käßmann alles Notwendige gesagt. Und zwar VOR dem Tod von Unzähligen. Was wirklich gesagt werden müsste, bleibt ungesagt oder lässt sich nur mühsam aus Büchern hervorkramen.

Bleibt nur noch zu erwähnen, was bisher noch nicht gesagt wurde, dass Leni Klum (die Tochter von Heidi!) es liebt, Make-up zu tragen, um ihre Akne zu überdecken, und dazu erklärt: »Ich will trotzdem ehrlich sein und zeigen, wie meine Haut und mein Körper wirklich aussehen.«

Da sind mir – muss ich gestehen – doch »ehrliche« Bratkartoffeln in der Pfanne sympathischer.

Hartmuth Sandtner

Wohltorfer Gemeindevertretung tagt

Beratungen zum Neubau am Tonteich und zur Zukunft der Sporthalle

Wohltorf – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Mittwoch, 21. April, um 19.30 Uhr in der Sporthalle, Alter Knick 22. Diskutiert wird über Sanierungsoptionen für die Sporthalle, den Umbau des Naturbades Tonteich und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Außerdem liegt ein Beschlussvorschlag vor, am Bahnhof eine Bike + Ride-Anlage mit zwölf eingeschlossenen und zwölf überdachten Fahrradstellplätzen zu bevorzugen.

Stephanie Rutke

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

LESERBRIEFE

Betr.: Bergedorfer Weg soll saniert werden, DR 29. 3. 2021, S. 19

Das ist keine Zusammenarbeit zwischen Anliegern und Verwaltung!

Die Arbeitsgruppe hat nach einer Befragung der Anwohner des Bergedorfer Weges ein verändertes Konzept der Gestaltung vorgelegt. Das wurde von der Sachbearbeiterin der Verwaltung in der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe im Dezember gemeinsam mit dem Plan der Verwaltung referiert. Eine Sachdiskussion über die Differenzen, darüber, ob und in welchen Punkten auf die Vorstellungen der Anlieger eingegangen oder ggf. nicht eingegangen werden könne, gab es nicht. Die Anliegervertreter verließen die Sitzung ratlos. Sie hatte aus ihrer Sicht kein Ergebnis. Eine Diskussion, eine Aussprache über die Gestaltungsmöglichkeiten oder auch über nicht realisierbare Vorstellungen wäre notwendig gewesen, wenn – wie es zugesagt war – die Anwohner beteiligt werden sollen.

Die Anliegervertreter halten es für notwendig, darüber zu diskutieren, weshalb die Verwaltung Bäume fällen will, obwohl das Baumgutachten für keinen einzigen Laubbaum das Fällen empfohlen hat. Die Anliegervertreter haben also gute Argumente für den Erhalt aller Bäume. Und warum versucht die Verwaltung, einen Gehweg zu Lasten der von den Grundstückseigentümern von der Gemeinde gepachteten Grundstückstreifen zu verbreitern, obwohl er ausreichend breit ist und selbst an den Baumstandorten einen Durchgang zu zweit erlaubt? Warum behauptet die Verwaltung, dass die Baumwurzeln eine verkehrssichere Befestigung nicht erlauben und deshalb eine Verbreiterung notwendig sei, wenn es die störenden Baumwurzeln im Fußgängerbereich gar nicht gibt?

Das Problem der Zusammenarbeit zwischen Anliegern und Verwaltung besteht nicht darin, wie die Verwaltung es darstellt, dass die Anliegervertreter die Entscheidungshoheit der Politik nicht akzeptieren. Es besteht darin, dass die Verwaltung ohne sachliche Berechtigung und ohne Problemdiskussion die Vorstellungen der Anwohner nicht berücksichtigt, mit den Anliegervertretern über die Straßengestaltung nicht diskutiert, falsche Tatsachen verwendet und der Politik ein nicht abgestimmtes und nicht vertretbares Gestaltungskonzept »verkauft«.

Dr. Ernst Niemeier

Betr.: Impf-Center Reinbek

Großes Lob für die Crew

Am Montag fuhr ich mit allen geforderten Unterlagen um 14 Uhr zur Impfung ins Center Reinbek.

Mein Lob: genügend freie Parkplätze, keine Wartezeit, freundliche Menschen mit guten Erklärungen über den Ablauf und dann ging es auch ruck-zuck. Und ehe ich mich versah, war ich auch schon wieder draußen.

Großes Lob für die ganze Impf-Crew: Soldaten, Assistenzkräfte und Ärztinnen und Ärzte. Danke für Eure Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Martin Liedloff

TERMINE DER PARTEIEN

Ortsverbandssitzung von Bündnis 90/Die Grünen Wentorf

Wentorf – Der Ortsverband Wentorf BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt interessierte Gäste am Dienstag, 20. April 20 Uhr, zur Ortsverbandssitzung per Zoom. Tagesordnungspunkte sind u.a. Aktuelles aus der Fraktion, Mobilitätskonzept für Wentorf, Biodiversität in Wentorf, Idee der Anschaffung eines Lastenrades.

Die Zoom-Meeting-ID lautet 868 3887 2502 Kenncode: 567988 (Direktlink: <https://bit.ly/3e3jVdq>).

OFFENER BRIEF AN DIE STADTVERORDNETEN DER STADT REINBEK

Entscheidung über die Bebauung des Holzvogtlands durch einen Bürgerentscheid

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe (ehemalige) Kolleginnen und Kollegen!

Wie Sie wissen, wird in Reinbek vermutlich noch in diesem Jahr zu entscheiden sein, ob die derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche zwischen Alt-Reinbek und Schönningstedt, also das sog. Holzvogtland, durch eine Großsiedlung bebaut werden soll. Auch wenn derzeit nur für den südlichen Teil des Holzvogtlandes, den sog. Stahmer'schen Acker, durch Investoren konkrete Pläne veröffentlicht sind, ist bekannt, dass auch für die übrigen Teile des Holzvogtlandes Bebauungsplanungen bestehen; die dortigen Investoren warten lediglich, wie die öffentliche Diskussion über den Stahmer'schen Acker verläuft.

Die Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein kennt den Bürgerentscheid als Instrument der demokratischen Willensbildung. Üblicherweise wählen Bürgerinnen und Bürger diesen Weg, um sich gegen unliebsame Entscheidungen der Gemeinde- und Stadtvertretungen zu wehren. Die Gemeindeordnung sieht aber ausdrücklich auch vor, dass die Stadtverordnetenversammlung selbst einen Bürgerentscheid initiieren kann (siehe § 16g Absatz 1 der GemO SH). Wir appellieren an Sie, bei der Entscheidung über eine Bebauung des Holzvogtlandes diesen Weg zu gehen und das Votum der Reinbekerinnen und Reinbeker,

also des eigentlichen Souveräns, einzuholen.

Mit der Entscheidung über das Bauvorhaben zum südlichen Holzvogtland wird grundsätzlich und nicht revidierbar über das Landschaftsbild unserer Stadt entschieden. Mit der Bebauung der Freiflächen zwischen den Stadtteilen Prahlshof und Schönningstedt wird der Charakter Reinbeks als Stadt im Grünen grundlegend verändert. Dies könnte man angesichts des Wohnungsmangels in der Metropolregion Hamburg, für die Reinbek nicht die Verantwortung trägt und nicht tragen kann, für sinnvoll halten. Vergessen und verdrängt wird jedoch, dass Reinbek ein verpflichtendes Umwelt- und Klimaschutzkonzept entwickelt hat, das dem Ansinnen der Bebauung des Holzvogtlandes klar entgegensteht. Nur durch die Einhaltung einer solchen Verpflichtung kann eine umweltbewusste und moderate Stadtentwicklung Reinbeks erfolgen. Das Für und Wider wird in Reinbek seit mehr als zwanzig Jahren diskutiert; es dürfte nur wenige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geben, die sich mit diesem Thema nicht bereits befassen haben.

Wir sind der festen Überzeugung, dass angesichts der weitreichenden Bedeutung, die die Entscheidung über eine Bebauung des Holzvogtlandes für die Zukunft Reinbeks hat, diese Entscheidung durch einen

Bürgerentscheid herbeigeführt werden sollte. Als grundsätzliche Befürworter einer repräsentativen Demokratie und langjährige Kommunalpolitiker wissen wir um die Versuchung, sich selbst als Stadtverordnete oder Stadtverordneter mehr Entscheidungskompetenz zuschreiben als den 'einfachen' Bürgerinnen und Bürgern. Allerdings geht es hier nicht um einen Beschluss, der umfassendes Detailwissen voraussetzt, sondern um einen Grundsatzbeschluss zum Reinbeker Landschaftsbild.

Wir appellieren an Sie: Nehmen Sie Ihre Wählerinnen und Wähler als politische Subjekte ernst und ermöglichen Sie den Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern, über die Bebauung des Holzvogtlandes zu entscheiden. Dieser Bürgerentscheid könnte zeitgleich mit den Bundestagswahlen im September 2021 oder den Landtagswahlen 2022 stattfinden, so dass eine repräsentative Zahl von Reinbekerinnen und Reinbeken hieran teilnahme. Bis zu diesem Tag bleibt genügend Zeit, um alle Interessierten umfassend und detailliert über das Für und Wider einer Holzvogtland-Bebauung zu informieren.

Mit freundlichem Gruß
Andrea Bachstein-Unglaube
Prof. Dr. Andreas Fleischer
Dr. Ulrich Fritz
Tomas Unglaube

Weiterbildung für den Planungs- und Umweltausschuss – aber nicht alle dafür

Unterstützung für die Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Wentorf

Wentorf – »Das ist das erste Mal, dass Sie in der Planungs- und Umweltausschusssitzung rauchen dürfen«, sagte der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer augenzwinkernd zu Klaus Derndinger. Denn bei den Sitzungen im Rathaus heißt es Rauchen verboten. Aber der Ausschuss tagte diesmal digital...

Nach der spaßigen Einleitung ging es am 29.3. 2021 um ein ernstes Thema. Für ein Integriertes Klimaschutzkonzept sollen Maßnahmen zur Emissionsreduktion konkretisiert werden. Um die Beteiligung und Akzeptanz der Politik zu gewährleisten, hat Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita bis August drei Workshops vorgeschlagen, an denen pro Fraktion zwei Mitglieder teilnehmen können, um gemeinsam mit Verwaltung und Klimaschutzmanage-

ment die Klimaschutzmaßnahmen zu erarbeiten, die Bestandteil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes sind. Das fand die Zustimmung von fünf Ausschussmitgliedern, die drei Vertreter der CDU stimmten dagegen.

In einem weiteren Thema ging es um Fragen in der ferneren Zukunft beim historischen Gartendenkmal an der Golfstraße. Dort hat Rik Reinking aus der ehemaligen Wentorfer Sprachheilschule eine Kunststätte gemacht, die nicht nur in Fachkreisen inzwischen einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat. Die Familie Reinking will mit der gemeinnützigen Stiftung »WAI Foundation« ein lebendiges Zentrum für zeitgenössische Kunst schaffen. »Das Woods Art Institute ist das Highlight in Wentorf«, sagte Bürgermeister Dirk Petersen in

der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses. Das Grundstück an der Golfstraße steht als historisches Gartendenkmal unter Denkmalschutz, ebenso wie alle historischen Gebäude. Der Bürgermeister erläuterte eine Änderung des Flächennutzungsplanes bezüglich einer eventuellen baulichen Erweiterung auf dem Grundstück. Möglich wäre, dass in fünf bis 15 Jahren der Bedarf für ein klimatisiertes Lagerhaus für die Kunstsammlung entstehen könne. »Wenn es zu einer Bebauung kommen sollte, werden sich dieser Ausschuss und auch die Fachbehörden damit befassen«, erklärte Petersen hinsichtlich möglicher Konflikte mit Denkmalschutz und Naturschutz. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Christa Möller/hs

Umstritten: Bauvorhaben in der Nachbarschaft

Anlieger des Bauvorhabens in der Stettiner Straße 15 sind verärgert über die Genehmigungspraxis im Reinbeker Bauamt

Reinbek – Wohnen, ob im Eigenheim oder Mietwohnungen, auf dem Land oder in der Stadt, mit Platz für Homeoffice oder im TinyHouse, bezahlbar oder luxuriös, ist in aller Munde. Wohnen ist ein Grundrecht, das aber noch nicht den Weg in die Verfassungen in Bund oder Land geschafft hat.

Steigende Immobilienpreise, die Eigennutzung jungen Familien erschweren oder die Renditen von Kapitalanlagen ins Negative drehen, beeinflussen viele Lebensplanungen. Beneidenswert, wer sicher mit Wohnraum versorgt ist und verständlich, dass man diese Situation schützen möchte.

Aber auch der Wunsch von Investoren nach einem gelungenen, rentablen Bauvorhaben oder die Sehnsucht nach (bezahlbarem) Wohnraum von Familien oder Senioren, Azubis oder Studenten ist nachvollziehbar. Dabei soll mehr auf innerstädtische Verdichtung oder Ertüchtigung von Altbestand gesetzt werden als auf Flächennutzung am Stadtrand in Neubaugebieten.

Alle Ansprüche unter einen Hut zu bringen, ist eine große Herausforderung an Verwaltungen und Politik, deren gewählte Vertreter den Rahmen für kommunale Entwicklungen durch umfangreiche Festlegungen in Flächennutzungsplänen oder Bebauungsplänen beschließen. In Reinbek bilden sich immer wieder Anliegerinitiativen, die die Entwicklungen von Bauvorhaben in ihrer Nachbarschaft kritisch sehen. Sie möchten historisch gewachsene Strukturen oder Baubestand schützen.

Pro Anwohner oder pro Investor?

Aktuell sind die Anlieger des Bauvorhabens in der Stettiner Straße 15 beunruhigt bis deutlich verärgert über die Genehmigungspraxis im Reinbeker Bauamt, die sie als »zu investorenfreundlich« einschätzen. Die Interessen der Anwohner würden zu wenig geschützt. Eine Meinung, die Leif



Hier sollen mitten in Neuschönningstedt 14 Neubauwohnungen entstehen.

Fleckstein (FORUM21) teilt: »Insgesamt wird deutlich, dass Grundstücke in der letzten Zeit bis auf ein Maximum oder sogar darüber hinaus bebaut werden. Hier ist nach meiner Auffassung nicht mehr von einer angemessenen Nachverdichtung zu sprechen.«

Fleckstein verweist auf Baugenehmigungen, in denen Ausnahmen zu Festsetzungen der Bebauungspläne oder Genehmigungen nach §34 BauGB sehr großzügig genehmigt wurden. »Vorab haben direkte Anwohner, unserer Kenntnis nach, nur sehr selten oder keine Informationen erhalten. Sie wurden seitens der Verwaltung nicht proaktiv informiert und haben auf Nachfragen häufiger keine, unzureichende oder nur schwammige Antworten erhalten.«

Ab 20.000 Einwohnern kann der Kreis einer Kommune die Bauaufsicht übertragen sowie die Kompetenz, Baugenehmigungen zu erteilen. So hat in Reinbek Bürgermeister Björn Warmer letztlich die Bauaufsicht über alle Bauvorhaben im Stadtbereich. Die Baugenehmigungen basieren auf Bebauungsplänen, sofern vorhanden. Ein Investor oder Bauherr kann Abweichungen beantragen, die das Bauamt genehmigen kann.

Die Buhck Immobilien GmbH & Co. KG, Eigentümerin des Altgebäudes in der Stettiner Straße, plant nach dessen Abriss dort einen Neubau mit 14 Wohnungen

und hatte bereits Mitte 2020 drei Abweichungen vom Bebauungsplan beantragt. Damals befragte das Bauamt vor einer Entscheidung die Nachbarn zu den Planungen. Auch die von den Anliegern auf den Plan gerufene Politik diskutierte auf Antrag von FORUM21 die Abweichungen in Geschossflächenzahl (0,72 statt 0,60), Abstandsgrenzen und Dachgestaltung (Flachdach statt Satteldach) im Bauausschuss Mitte September (DR berichtete).

Es wurde der politische Wille damals deutlich, dass den Abweichungen nicht zugestimmt werden sollte. Aber die Entscheidung lag letztlich beim Bauamt. Auch das wurde deutlich. Die Politik bat um frühzeitige Information über den weiteren Genehmigungsverlauf.

Letztlich zog der Investor den Bauantrag zurück, reichte aber wenig später einen zweiten Antrag ein, der in der GFZ (jetzt 0,78) abwich, aber die Abstandsflächen einhält. Dieser zweite Antrag wurde am 29. März 2021 vom Bauamt genehmigt. Die Bäume sind auf dem Grundstück gefällt, so dass es eigentlich mit dem Bauen losgehen könnte.

Weder Politik noch Nachbarn wurden vom Bauamt über den Fortgang des Antrags informiert. »Das muss das Bauamt auch nicht«, erklärt Bürgermeister Björn Warmer. Aber die Nachbarn und auch die Politiker fühlen sich nicht ernst genommen und getäuscht. Sie fürchten Verschattung ihrer Terrassen oder Einblicke in ihre Privatsphäre von Balkonen des Neubaus.

Widerspruch ist möglich

Die Nachbarn fühlen sich hilflos angesichts der formalen Abläufe, fürchten hohe Kosten bei anwaltlicher Vertretung im möglichen Klageverfahren. Tatsächlich sind die Verwaltungsverfahren für Laien schwer nachvollziehbar, aber Bürgermeister Björn Warmer macht den betroffenen Nachbarn Mut.

»Sie können innerhalb von vier Wochen gegen die Baugenehmigung fristwährend Widerspruch einlegen, der dann im Bauamt geprüft werden muss.« Das ist auch möglich, wenn Unterlagen fehlen, weil Kopien der Bauakten in Coronazeiten später zur Verfügung gestellt werden als üblich, wie ein Anlieger beklagt. Warmer: »Die Verfahren sind für alle Beteiligten klar geregelt. Wenn sich alle an die formellen Wege halten und dabei gerne auch anwaltliche Unterstützung nutzen, können wir in der Verwaltung damit gut umgehen.«

Bernd Uwe Rasch (FDP) befürchtet, dass durch die Abweichung in der GFZ deren Festlegung für den gesamten Geltungsbereich des B-Planes faktisch außer Kraft gesetzt sein könnte. »Jeder neue Bauantrag kann sich auf die erfolgte Befreiung im Bauvorhaben Stettiner Straße 15 berufen. Die Baugenehmigung hätte daher nach unserer Rechtsauffassung nicht erteilt werden dürfen!«

Bürgermeister Warmer teilt diese Auffassung nicht, da jede Genehmigung eine Einzelfallprüfung sei. Außerdem kann ein Dachgeschossausbau nach aktueller Rechtsprechung nicht versagt werden. Das wurde in dem hier zugrundeliegenden Bebauungsplan aus den 1970er Jahren noch nicht berücksichtigt, so dass die damalige GFZ 0,60 heute deutlich höher liegen würde. Aber nicht alle Reinbeker B-Pläne sind auf dem aktuellen Stand.

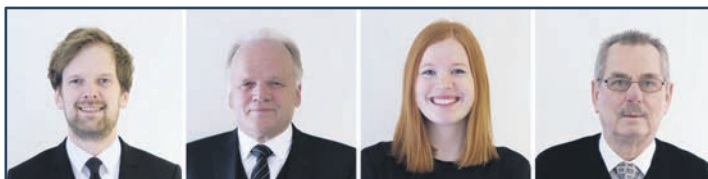
Neue Wege sollten beschritten werden

Grundsätzlich möchte Marten von Velsen-Zerweck von ProReinbek die Abläufe im Baugenehmigungsverfahren transparenter machen. »Für den Bürger ist es nicht nachvollziehbar, was dabei geschieht und wo und wann er als Anlieger seine Rechte wahrnehmen kann.« Darum sei ein Lexikon, wie es der Kreis Stormarn bereits zur Verfügung stellt, auch auf der Reinbeker Website sinnvoll, um Fragen zu beantworten und Klarheiten im Verfahren zu schaffen. »Aber das ist Aufgabe der Stadt, das kann und muss eine ehrenamtliche Initiative nicht leisten.«

Eine Art Schiedsstelle könnte Anlieger und Investoren an einen Tisch bringen und frühzeitig im Verfahren deren jeweiligen Interessen Gehör verschaffen. »Dazu habe ich bereits vor zwei Jahren mit Bürgermeister Warmer und Bürgervorsteher Kölsch ein Gespräch geführt, aber bisher ist leider nichts passiert«, bedauert Marten von Velsen-Zerweck. »ProReinbek setzt sich seit Jahren für ein lebenswertes Reinbek ein, dabei insbesondere für die Erhaltung des Stadtbildes und dafür, dass der Wahlspruch unserer Stadt »Reinbek – die Stadt im Grünen« nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern auch nachhaltiger Bestand hat.« Weitere Mitstreiter, die sich ehrenamtlich bei ProReinbek engagieren möchte, sind sehr willkommen.

Bereits im Bauausschuss am 4. Mai um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum soll sowohl das Bauvorhaben Stettiner Straße als auch eine neue Verfahrensweise zum Baugenehmigungsverfahren in Reinbek diskutiert werden. Die Vorlage dazu ist unter dem Recherche-Stichwort »Baugenehmigung« auf der Homepage der Stadt www.reinbek.de zu finden.

Susanne Nowacki



WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg
Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

www.levenenz-bestattungen.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Scholtzstr. 9 | 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Fußballplatz wird zum Petersiliengarten

Gemüse und Veranstaltungen sind der Plan



Marc, Moses und Lavinia Steinwender (v.l.) bauen mit Anke Noppen, Christian Schneider und Melanie Guttman das erste Hochbeet

Wentorf – »Wentorf gestalten!« ist ein gemeinnütziger Verein, der Gemeinschaft lebt. Sich gegenseitig helfen, mitgestalten, aber auch Bildung, bürgerschaftliches Engagement fördern und Naturgut wahren sind seine Ziele.

Eine Reihe von Projekten wurde in den letzten vier Jahren Wirklichkeit. Die Blühwiesen vor der Alten Schule und im Casinopark gehören genauso dazu wie im vergangenen Jahr das CoWorkLand. In den aufgestellten Containern konnten Arbeitsplätze genutzt, Vorträge und Workshops besucht, gelernt und neue Ideen entwickelt werden.

Das neueste Projekt ist der »Petersiliengarten«. Auf dem Rasenfußballplatz am Petersilienberg entsteht ein Ort der Gemeinschaft. 7.500 Quadratmeter stehen zur Verfügung um gemeinsam zu gärtnern, Wildblumen und Bienen haben hier

ihren Raum. »Es ist eine Art Waldkindergarten für Große«, so Alena Kempf-Stein, eine der Initiatorinnen des Vereins. »Gerade haben wir Holz besorgt, um Hochbeete anzulegen«, sagt Marc Steinwender von »Wentorf gestalten!«. Der 53-jährige ist Videoproduzent und kann sich durchaus vorstellen vor Ort in seinem Beruf zu arbeiten. Ziel ist es, die Fläche möglichst oft für Bürger zu öffnen, die sich gern mit einbringen sollen.

Gerade werden Beete angelegt. Gemüse soll hier wachsen, das vielleicht auch verkauft werden könnte. »Es ist aber ebenso denkbar, dass wir ein Fest machen und alles selber verarbeiten, ein großes Kochfest zum Beispiel«, so Steinwender. Doch ob die Corona-Bedingungen das zulassen, ist noch abzuwarten. Am Zaun sollen Kapuzinerkresse und Bohnen wachsen, rund um den Platz Salate und seltene Tomatensorten angepflanzt werden. »Wir möchten gern Treibhäuser aufstellen, die wir selber bauen«, so der Mitinitiator.

Wenn Veranstaltungen wieder möglich sind, sollen diese für Groß und Klein stattfinden. »Wir möchten eine Bühne bauen und hier genauso einen Raum für Jugendliche schaffen«, sagt er. Im ersten Jahr bekommt der Verein die Fläche kostenlos von einer Immobiliengesellschaft zur Verfügung gestellt.

»Wir wollen unser Konzept leben, sorgsam mit den Ressourcen unseres Planeten umgehen und einen sinnvollen Umgang mit Zeit, Arbeit und Ressourcen pflegen«, so Steinwender. Seit dem ersten April haben sie die Fläche, täglich stehen neugierige Bürger vor dem Tor und begrüßen die Idee.

Imke Kuhlmann

Gemeinsame Sitzung

Finanz-Ausschuss und Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Aumühle – Zu einer gemeinsamen Sitzung treffen sich die Mitglieder des Finanzausschusses und des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am Dienstag, 27. April, um 20 Uhr in der kleinen Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27. Auf der Tagesordnung steht erneut die Frage, ob das Sport- und Jugendheim saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll. Zur Sitzung liegt erneut ein Antrag der CDU-Fraktion vor, die sich für einen Neubau stark macht.

Stephanie Rutke

Gestaltung der Grünflächen im Schulumfeld

Bau-Ausschuss Aumühle tagt

Aumühle – Der Bau-Ausschuss der Gemeinde trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 20. April, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Beraten wird unter anderem über die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Umfeld der Schule. Außerdem stehen auf der Tagesordnung Beratungen zum Bebauungsplan Nr. 2, Kuhkoppel, und zum B-Plan 6 b für das Gebiet Bismarckallee 15.

Stephanie Rutke

SPD

Mehr Chance als Risiko: Warum wir offen über das Holzvogtland reden wollen

Das Holzvogtland ist ohne Frage ein heißes Eisen in der Reinbeker Politik. Gegenwärtig ist es sogar in den Schlagzeilen, ohne dass es für einen Großteil der Fläche überhaupt konkrete Planungen gibt. Warum also jetzt das Thema angehen? Der gegenwärtige Druck auf die Metropolregion Hamburg macht es mehr als wahrscheinlich, dass wir früher oder später wieder über so konkrete Planungen reden, wie es vor einigen Jahren schon mal der Fall war. Wir wollen uns dem nicht verschließen, denn Reinbek braucht dringend Wohnraum. Aber wir müssen auch vorbereitet sein, damit jede Entwicklung den Reinbeker Bedürfnissen gerecht wird. Es geht der Reinbeker SPD ausdrücklich nicht um eine schnelle Bebauung der Fläche, sondern um eine rechtzeitige und geordnete Überplanung. Das heißt, wir wollen uns damit auseinandersetzen, welchen Nutzen das Holzvogtland für Reinbek haben kann. Die Planung muss auf jeden Fall einen nachhaltig positiven Effekt für unsere Stadt mit sich bringen.

Aber was bedeutet »nachhaltig« in diesem Zusammenhang? Für uns als Sozialdemokraten sind zum Beispiel Dinge nachhaltig, die sozial gerecht und ökologisch sind. Diese Kriterien möchten wir rechtzeitig in eine mögliche Entwicklung des Holzvogtlandes einfließen lassen.

Es ist sozial gerecht, wenn wir dafür sorgen, dass junge Leute, Familien oder Ältere auch dann in unserer Stadt leben können, wenn das Geld nicht für ein Einfamilienhaus reicht. Das geht nur, wenn ausreichend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht. Verschiedene Bevölkerungsgruppen haben außerdem unterschiedliche Ansprüche an Wohnraum. Auch diese Ansprüche abzudecken ist sozial gerecht. Reinbek soll schließlich eine lebenswerte Stadt für alle sein.

Doch wie ist es mit der ökologischen Vernunft? Grünflächen in Bauland umzuwandeln ist vordergründig nicht besonders ökologisch. Doch wenn man zum Beispiel von der neuen Wohnung statt Auto das Fahrrad zum Pendeln nehmen kann, ist das ein großer Fortschritt. Vielleicht überdenkt der eine oder die andere sogar die Notwendigkeit des eigenen Autos, wenn das Wohngebiet gut an den ÖPNV und öffentliche Wege angebunden ist. Und wer nur noch fünf Minuten statt einer Dreiviertelstunde zur Arbeit braucht, nutzt möglicherweise die Freizeit, um sich in einem Sportverein oder bei der Feuerwehr zu engagieren – ein Gewinn für die ganze Stadtgesellschaft.

Doch ohne Frage bleibt jede Bebauung ein Eingriff in die Natur, und in unser aller Interesse muss der grassierende Bodenversiegelung Einhalt geboten werden. Das heißt aber nicht unbedingt, dass wir keine Neubaugebiete mehr ausweisen können. Entscheidend ist das Wie: Neubauten müssen so umweltfreundlich wie möglich sein, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck haben und sich in die Umgebung einfügen. Ausgleichsflächen müssen ortsnahe geschaffen werden und jede neue Entwicklung muss ausreichend Grün bieten, um ins Stadtbild zu passen. So könnte sogar ein Quartier mit einem neu aufgeforsteten Stadtwald, sozusagen eine zweite Wildkoppel, entstehen.

Kreatives Denken und durchdachte Entwicklung sind nachhaltiger als Stillstand und Blockade. Reinbek ist keine einsame Insel, die sich gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen verschließen kann. Diese Herausforderung können wir annehmen und nachhaltig gestalten oder uns davor verschließen und irgendwann von den Tatsachen überrollt werden. Unser Ansatz ist klar: Wir wollen Reinbek voranbringen. Damit das geht, müssen wir alle zusammen über diese Dinge reden. Eine wirkliche Entscheidung können wir nämlich erst dann treffen, wenn Vorschläge existieren und es überhaupt etwas zu entscheiden gibt.

Partei- und Fraktionsvorstand Gerd Prüfer und Nikolaus Kern

Sozial. Gerecht. In Reinbek
www.spd-reinbek.de

Schloss Reinbek öffnet wieder für Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 1

Im Festsaal werden die Stühle dann schachbrettweise platziert. Je nach Veranstaltungsart bleiben 65-100 der sonst meist üblichen 225 Plätze übrig. Im gesamten Schloss herrscht Maskenpflicht. Die Aufführungen dürfen maximal

zwei Stunden dauern, ohne Pause, ohne Verköstigung. »Wir werden je nach Situation zwischendurch lüften. Ich gehe davon aus, dass die Veranstaltungen rund eineinhalb Stunden dauern werden«, so die Schlosschefin. Zudem verfüge



Irina D. im Sommer 2011

Irina D. im April 2021

MINUS 33 KILO

Messung	Gewicht	BMI	Bauchumfang
07.02.12	106 kg	44,7	119 cm
28.01.21	84,5 kg	35,4	104 cm
15.04.21	73 kg	30,8	97 cm

Wunschgewicht: 65 kg



Britta Gerlach-Bogumil
Mobil 0172 - 26 41 444
www.gerlach-bogumil.de

Individuelle Gesundheits- und Ernährungsberatung
Stoffwechselanalyse · Firmenfitness · Personal Training

Praxisgemeinschaft „Zwischen den Toren“, Wentorf



Bernd Lafrenz

das Schloss über eine Außenluftbelüftung und ein aufgestellter CO₂-Sensor kontrolliert die Luftqualität. »Wir werden immer wieder flexibel agieren müssen, doch darin sind wir bereits geübt«, so Güldenstein. Immer wieder haben sie Hygienekonzepte geschrieben, immer wieder auf Öffnungen gehofft. Nun ist es soweit, sofern der Inzidenzwert in den sieben Tagen zuvor nicht über 100 steigt. »Wir stehen im ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt«, sagt sie.

Bei Einlass werden über die Luca-App oder eine elektronischen Vor-Ort-Registrierung die Kontaktdaten datenschutzkonform erhoben. »Wir haben bereits beim Ticketverkauf darauf hingewiesen, dass die Zustimmung der Kontaktdatenerfassung verpflichtend ist«, so Güldenstein. Alle Abonnenten erhalten in den nächsten Tagen einen Brief über das geplante Procedere.

Ende März hat Elke Güldenstein von dem Modellprojekt erfahren, am 7. April lag das Konzept des Schlosses bereits dem Ministeri-



Slamerin Viktoria Bergmann ist im Mai im Schloss zu erleben

um vor, Genehmigung des Gesundheitsamts und Unterschrift des Bürgermeisters inklusive.

Am 25. April beginnt die Veranstaltungsreihe mit den bereits ausgebuchten Konzerten des Minetti-Streichquartetts. Am 29. April um 20 Uhr geht es weiter mit Bernd Lafrenz, »Was Ihr wollt« – der Shakespeare-Solo-Komödie (Ticket 18 Euro).

Am 4. Mai um 19.30 Uhr folgt der »Sachsenwald-Slam – Sonderausgabe Demokratie« (Ticket 7 Euro) und am 16. Mai um 15.30 Uhr, die musikalische Musik-Revue aus Berlin »Veronika, der Lenz ist da« (Ticket 20 Euro). Karten gibt es an der KulturKasse in der Stadtbücherei (☎ 040-72750600).

»Wir sehen es als große Verantwortung, diese Veranstaltungen durchzuführen«, so Güldenstein. Kulturministerin Prien betonte, dass es bei der Auswahl nicht um künstlerische Kriterien gegangen sei. Man habe sich vielmehr daran orientiert, ob die Konzepte gemeinsam von den Kommunen/Kreisen und kreisfreien Städten und dem zuständigen Gesundheitsamt genehmigt worden sind. Es musste unter anderem ein Hygienekonzept vorliegen, ein Testregime und eine digitale Kontaktnachverfolgung gewährleistet sein.

Imke Kuhlmann



Veronika der Lenz ist da

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Buchhandlung Erdmann

»Die Telefonzelle am Ende der Welt«

In einem Garten an der japanischen Küste steht eine Telefonzelle ohne Anschluss. Dennoch wird sie viel besucht von trauernden Menschen, die mit ihren toten, vermissten, verschwundenen oder verlorenen Angehörigen sprechen. Es ist die Geschichte von Yui und Takeshi, die sich in diesem Garten kennenlernen. Beide kommen aus Tokyo und nehmen eine Tagesfahrt in Kauf, um zu diesem besonderen Ort zu gelangen. Die Radiomoderatorin Yui hat beim Tsunami 2011 ihre Mutter und ihre Tochter verloren, Takeshi seine Frau an Krebs. Seine Tochter spricht nicht mehr nach dem Tod ihrer Mutter. Yui und Takeshi kommen sich näher und schöpfen gemeinsam neuen Mut. Zusammen unternehmen sie einmal im Monat gemeinsam die weite Reise an diesen wunderschönen Ort. Viele Schicksale treffen hier aufeinander, die Menschen sind füreinander da. Der Leser erfährt, dass auch aus schlimmen Schicksalen Positives entstehen kann, Schicksale finden ein erträgliches Ende.

»Die Telefonzelle am Ende der Welt« – ein wunderschönes, tiefgründiges und zu Herzen gehendes Buch mit seiner leisen Liebesgeschichte. Ein solches lebensbejahendes Buch passt gerade in unsere besondere Zeit der Pandemie, weil es so viel Lebensweisheit in sich birgt und Hoffnung macht. Bitte lesen!

Laura Imai Messina: »Die Telefonzelle am Ende der Welt«, März 2021 im btb Verlag erschienen, € 20,-

Maja Reinsberg
Buchhandlung Erdmann

Frauenpolitische Filme und Bücher in der Bücherei Wohltorf

Wohltorf – Die Leiterin der Bücherei Wohltorf, Tatjana Schwill, und die kommunale Gleichstellungsbeauftragte im AMT HOHE ELBGEEST, Nina Stiewink, wollen zukünftig kooperieren. Den Anfang machte nun die Übergabe von vier Filmen und sechs Büchern, teilweise Neuerscheinungen, zu geschlechtergerechten und Frauenthemen. Filme und Bücher waren für die Gleichstellungstätigkeit angeschafft worden und sollen nun einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. »Ich hatte immer wieder eine Filmreihe mit Frauenfilmen geplant. Da das zurzeit nicht möglich ist, kommen Filme und Bücher auf diese Weise in die Öffentlichkeit«, freut sich Nina Stiewink.

Ein Filmtitel ist beispielsweise »Hidden Figures«, ein Spielfilm über drei brillante afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der 60er Jahre als Mathematikerinnen bei der NASA arbeiteten. Ein anderer Film ist »Embrace. Du Bist Schön«. Ein australischer Dokumentarfilm, der sich mit dem Schönheitsideal der Frau in der westlichen Welt auseinandersetzt.

Eine Neuerscheinung ist »Unsichtbare Frauen«, von Caroline Criado-Perez. Ein Buch über den gesellschaftlichen Missstand,



Büchereileiterin Tatjana Schwill erhält von der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Nina Stiewink eines von mehreren neuen Büchern zum Thema Geschlechtergerechtigkeit

dass eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert. C. Criado-Perez zeigt, wie Frauen systematisch diskriminiert werden, weil unsere von Big Data beherrschte Welt fast ausschließlich auf männerbezogenen Daten basiert.

Hier die Liste der neuen Medien:

Filme: Hidden Figures; Embrace. Du bist schön; Sternstunde des Lebens; The Danish Girl;

Bücher: Good Night Stories For Rebel Girls. 100 außergewöhnliche Frauen; No more bullshit.

Das Handbuch gegen sexistische Stammtischweisheiten; Unsichtbare Frauen; Gelassen und ein bisschen weiser, von Ute Karen Seggelke; EigenSinnige Frauen – Zehn Porträts, von Dieter Wunderlich; Die heimlichen Spielregeln der Verhandlung. So trainieren Sie Ihre Überzeugungskraft, Christian Püttger und Uwe Schnierda.

Gemeindebücherei Wohltorf, Alte Allee 1, ☎ 04104-9624781, Geöffnet: donnerstags von 16 - 18.30 Uhr

Wentorfer Kulturwoche

Der Termin 28. Mai bis 6. Juni 2021 darf in die Kalender eingetragen werden.

Wentorf – Auch in diesem Jahr wird die Wentorfer Kulturwoche nicht wie gewohnt stattfinden können, aber ausfallen soll sie diesmal nicht! Der Termin vom 28. Mai bis zum 6. Juni 2021 darf in die Kalender eingetragen werden.

Coronabedingt dürfen die gemeindeeigenen Räumlichkeiten sowie die der Kirche nicht genutzt werden. Es müssen also Veranstaltungen, die in den Räumen der Alten Schule, Gemeinschaftsschule, Rathaus, Bücherei und der Kirche geplant waren, ausfallen.

Nach einem Jahr Pause sind aber trotzdem alle Kulturschaffenden hochmotiviert und planen viele Veranstaltungen auf privatem Grund. Angemeldet sind Ausstellungen, Ausstellungsführungen, Workshops, Theater, Lesungen und Erzählungen, Gottesdienste sowie Open Air-Konzerte. Möglicherweise werden auch Konzerte, Theater

oder Lesungen per Live-Stream auf der Website der Kulturwoche gezeigt. Das Organisationsteam prüft zur Zeit die Kosten und die technischen Möglichkeiten.

Eine ganz besondere Ausstellung wird durch 16 Wentorfer Geschäfte möglich, die ihre Schaufenster als Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen. In diesen »Kultur-Fenstern« werden Bilder und Skulpturen von 22 Künstler:innen ausgestellt und laden zu einem »kulturellen Schaufensterbummel« ein. Anstelle der traditionellen Kulturwochen-Tombola wird es eine Schaufenster-Rallye mit Preisrätseln geben.

Künstler, die zur Teilnahme einer Gemeinschaftsausstellung in den nun gesperrten Räumen angemeldet waren, werden in einer Online-Galerie auf der Website der Wentorfer Kulturwoche zu finden sein.

Bei der diesjährigen Kunst-Mitmachaktion sollen »Schafe im Kunstpelz« erschaffen werden. Diese Aktion wurde bereits 2020 gestartet und wer Lust hat, kann noch bis kurz vor der Kulturwoche teilnehmen. Alle Infos dazu stehen unter <https://www.wentorfer-kulturwoche.de/schafe-im-kunst-pelz/>.

Ausgestellt wird die »Schaffherde« während der Kulturwoche am KulturPunkt Nr. 8, dem Ateliergarten Am Petersilienberg 8 der Künstlerin Alexa Binnewies.

Alle Veranstaltungen werden aktuell in die Website www.wentorfer-kulturwoche.de eingepflegt und im Mai wird eine Broschüre mit dem Terminplan in Wentorf und Umgebung verteilt und ausgelegt. Wenn auch etwas abgespeckt und

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

STELLENMARKT

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Lagermitarbeiter (m/w/d)

per sofort in Wentorf gesucht



Kurzbewerbung bitte per Mail an ms@villa-schmidt.de oder 0172/450 5088 Villa Schmidt GmbH



Für die Betreuung der Kinder unserer Kindergartengruppe suchen wir ab sofort eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

für ca. 15 Stunden wöchentlich. Wir wünschen uns eine fröhliche, wetterfeste, engagierte, qualifizierte und begeisterungsfähige Fachkraft. Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.waldkindergarten-reinbek.de

Bei Interesse melden Sie sich gern unter leitung@waldkindergarten-reinbek.de

SUCHE

Wer schenkt mir einen gut erhaltenen **Staubsauger**? Tel. 0171/975 3737

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

DIENTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankwagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.stormarner-zahnaerzte.de
 Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Schnellkochtopf original Fissler (Vollqualität), 4,5 Liter, kaum benutzt, so gut wie neuwertig. VK für € 55,-; Tel. 722 4111

Kommode (H68 B71 T40 cm) 2 Schubladen und **Nachtschrank** (H65 B49 T37 cm), 2 Schubladen, beide im Barockstil, alt, gut erhalten, € 80,-; Tel. 7312 8645, Verkauf nur an Selbstabholer

Designersofa »Gaudi« v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.350,-; **Rollator** »Volaris«, leicht, VB € 90,-; 25er **Segelboot** f. Bastler, 25er Jollenkreuzer, € 1.800,-; **Katzentransportbox**, lila, € 10,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, Rh. 50, VB € 220,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Alu-Fahrrad** »Passat«, 20", VB € 260,-; **Rasen-sprenger**, neuw., v. »Nelson«, VB € 110,-; **Fiat Doblo**, ohne TÜV, Bj. 01, läuft, € 1.090,-; Tel. 0176/5198 0563

He-Fahrrad Nieland Miller bike Spezial Alu, € 300,-; **Da-Fahrrad**, neuwertig, Typ Exelsior City, € 100,-; Tel. 0160/268 4737

Neuer **Strickpullover** Marc o'Polo m. Etikett, Größe S, hellgrau, 100% Baumwolle, NP € 89,95, für € 49,95; **Schleich Tiere** neu m. Etikett, nicht bespielt; 2 x Löwe, Löwin, Krokodil; je € 4,-; Tel. 7297 6699 oder 0151/2673 2962

Büchersammlung mit ca. 250 Büchern, Bildbände, Romane, Sachbücher u.v.m., Gewicht über 120 Kg (in 7 Kartons verpackt), guter Bücherzustand, VB € 50,-; Tel. 04104/4396

Aus Jugendzi. Buche Nachb.: **Kojenbett** 90x200 ohne Lattenrost/Matratze; 1 **Bett-kastenschrank**: offenes Regal/Kastendeckel f. Bettzeug; Bettbrücke (Hängeschrank) m. 2 Türen/blau abgesetzt, Griffe silber u. 3 offenen Regalen m. je ein Zwischenbrett VB € 350,-; Tel. 0172/998 2529

Damenfahrrad, rotmetal., 26", 5-Gg.-Nabenschlgt., sehr guter Zustand, Rücktrittbremse, € 70,-; **Alu-Leiter**, 3-fach ausziehbar auf 7,5 m, VB € 70,-; **Fliesenschneider**, nur wenig gebraucht, guter Zustand, Preis VS; **Klappstisch**, hell, 30 x 84, aufklappbar auf 1,40, € 25,-; **Stufenleiter**, Alu, 4-fach klappbar auf 4,90, € 70,-; Tel. 04104/969 882

Pfaff Nähmaschine, € 25,-; 2 Paar **Gabor Schuhe** neu gr. 39 schwarz/rot, je € 10,-; **Kristallbowle** mit Gläsern, € 10,-; Tel. 722 3743

AUS DEN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM

Musikalische Andacht

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt am Sonntag, 25. April, 18 Uhr, wieder ein zu einer musikalischen Andacht mit Musik und Texten zum Sonntag Miserikordias Domini, dem zweiten Sonntag nach Ostern. Auf dem musikalischen Programm steht diesmal »Vier Hände und zwei Füße«. Ein ganz seltenes Programm, es erklingen Werke für 2 Klaviere und 2 Orgeln.

Kantor Jörg Müller: »Der ungewöhnliche Klang in einer Kirche beim Zusammenspiel von zwei Orgeln hat viele Komponisten immer wieder zu sehr interessanten Stücken animiert, dasselbe gilt für Werke für zwei Klaviere. Die Komponisten dieser Stücke sind eher unbekannt, Luchinetti, Pasquini, Blanco, Mattheson u.a., aber es erwartet die Besucher ein ungewöhnliches Klangerlebnis.«

Die Andacht hält Pastorin Jana Wagner. An Klavieren und Orgeln spielen der bulgarische Pianist Petar Karaganov und Kantor Jörg Müller.

Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Ahrendorgel gebeten. Eine vorherige Anmeldung auf der Homepage

PC mit 4GB RAM, 80GB HDD, Intel Core Duo, WIN8.1Prof, DVD-ROM, betriebsbereit, nur € 25,-; 7" **PC-Flachbildschirm** Belinea, nur € 8,-; **3x1GB DDR2-RAM** für PC, zus. nur € 8,-; Tel. 04104/1487

Herrenfahrrad 28", dunkelgrün, 7 Gg., gut erhalten, € 45,-; dunkelblaue **Luftmatratze** elektr. aufblasbar, 1x2m, als Gästebett geeignet, € 20,-; Tel. 722 4378

6 fast gleiche **Buchsbaumkugeln**, noch im Beet, dort gewachsen, H ca. 50, Ø 45 cm; Div. **Handwebeläufer**, Schafwolle, versch. Maße, neuw.; kl. ältere, kaum gebr., **Lederkoffer**, auch versch. Maße; Für Spezies: **Joh. Hinrich Fehrs Werke**, Bde. 1 – 5 neu; Div. **Stoffe** f. Blusen, Hemden u. Bw-Reste f. Patchwork o. Kleinigk.; alles VB; Tel. 04104/44 57 m. AB

Ampeleschirm 300 cm, gebraucht, Bezug: grau meliert, Polyester, wasserabweisend, Ausbleichschutz, Gestell: Aluminium anthrazit, Standfuß geeignet für die Beschwerung mit 4 Gehwegplatten inkl., mit Kurbel, Neigung stufenlos verstellbar, 360° schwenkbar, fixierbar innerhalb des Schwenkbereichs, 20 cm seitliche Durchgangshöhe, VB € 40,-; Tel. 722 3344

Weber One-Touch (Kugelgrill - Kohle - 47 cm) gebr., inkl. Kaminanzünder und Deckelhalterung, € 75,-; Tel. 722 2492

Tischtennisplatte Schildkröt Spacetec Outdoor sehr gut erhalten, wetterfest, intern. Turniermaß, Playback Stellung f. Einzeltraining, integr. Netz, kompaktes Untergestell rollbar m. 4 Doppelrädern, inkl. neue Abdeckplane, NP € 399,-, für € 250,-; Tel. 0157/7450 5491

Gartensessel/-liege, grün, faltbar, stabil m. bunter Polsterauflage, neuwertig, (evtl. auch 2 Exemplare), VB € 60,-; Tel. 727 9041 od. 722 7623

Gut erhaltenes **Keyboard** Kawai MS 720, € 20,-; gut erh. **Fuß-/Beintrainer** für zu Hause, € 15,-; Tel. 0160/298 3242 ab 15 Uhr

Gebrauchte **Strandkörbe**; Tel. 0172/414 0153

8 gut erh. **Stofftiere**, € 10,-; **Deko und Trödel**, € 15,- (auch einzeln ab € 1,-); **Porzellanpuppe**, € 7,-; Tel. 0160/298 3242 ab 15 Uhr

4 Sommerreifen Michelin Primacy 3 235/45R17, 94W (für z. B. Honda Civic), ca. 5500 km gelaufen, ohne Felgen, getauscht in Ganzjahresreifen, € 240,-; Tel. 0172/454 9118

der Kirchengemeinde Reinbek-West wird empfohlen.

MARTIN-LUTHER

RedeFreiRaum Pfingsten

Wentorf – Vikarin Anni Schöbel, Pastorin Ulrike Lenz und Pastor Mirko Klein von der Kirchengemeinde Wentorf laden ein zu vier Online-Abenden zwischen Oster- und Pfingstfest unter dem Thema »Zusammen reden ohne richtig und falsch. Über das Leben, den Himmel, Jesus und mich. Oder einfach zuhören. Das geht auch.«

Vorerfahrungen braucht man nicht. Neugier wäre gut. »Offenheit, dass da was drinstehen könnte in der Bibel, das "was wäre", so formuliert es Pastorin Ulrike Lenz. »Sehnsucht danach und Zweifel. Alles ist gut. Wir tun dazu: Geschichten und ein paar Methoden, die das Gedankenkarussell dazu weiterdragen. Und das alles von zuhause aus.«

Der Anfang der vier Online-Treffen wurde gemacht am 7. April. Weitere Termine sind der 21. April, 5. Mai und 15. Mai, von 20 – 21.30 Uhr per Zoom.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (buero@kirchengemeinde-wentorf.de).

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService** 040/32 00 48 47

Reinbekerin sucht ein Haus für ihre kl. Familie (3 Pers.). Ein EFH/RH/DHH in Alt-Reinbek mit mind. 3,5 Zimmern und etwas Garten zum Entspannen. Finanzierungszus. liegt vor. KP nach Zustand bis 450 TEUR. Wir freuen uns auf Angebote. Tel. 0176/4885 2491

Wohnung für 81-Jährige und ihren Hund gesucht! Meine Mutter möchte gerne in unsere Nähe ziehen. Daher suchen wir eine EG-Whg., möglichst m. Terrasse u. Gartennutzung (1-2,5 Zimmer), in Reinbek u. Umgebung. Meine Mutter ist sehr fit und fröhlich und sicher eine Bereicherung für jede Hausgemeinschaft. Bitte melden bei susanne.martensen@t-online.de

2-Zi-Whg (EG), 55 qm, kompl. neu renoviert, Nähe Rb. Ladenzentrum; Balkon; 540 € ex, 150 € NK, sofort frei; Tel. 0179/525 8337

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Würde gerne **bedürftige Person** monatlich finanziell unterstützen; Tel. 0157/8862 8807

Housesitting – Sicher ist sicher, Evelyn Martin-Froels; Tel. 0173/928 7719

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

ZU VERSCHENKEN

Solarium von Philips m. Bed.Anltg., voll funktionsfähig, zusammenklappbar m. Rädern; Tel. 040/249 951

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

de oder telefonisch ☎ 040-7202425) an, dann erhalten Sie die Zoom-Links zu den Abenden. Kosten entstehen nicht.

Bläserandacht für die Opfer der Corona-Pandemie

Wentorf – Das Posaunenwerk Hamburg - Schleswig-Holstein möchte die Initiative des Bundespräsidenten, einmal innezuhalten und der während der Pandemie Verstorbenen zu gedenken, unterstützen. Deshalb lädt der Wentorfer Posaunenchor ein zu einer Bläserandacht am Sonntag, 18. April, 17 Uhr, auf dem Friedhof, Am Petersilienberg 11a.

Während der kurzen Andacht wird gebeten, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

»Geist & Klang«

Das für den 25.4.21 geplante Konzert unter dem Motto »Erinnern und Erwarten« mit dem Cellisten Martin von Hopffgarten und Karen Haardt am Klavier soll als Live-Veranstaltung stattfinden und muss daher erneut verschoben werden.

»Der Sonnenschein« der Senioren

Durch ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kursana Villa Reinbek hat Lili Elvers (16) aus Bergedorf ihren Traumberuf in der Altenpflege gefunden.



FOTO: KURSANA

Lili Elvers (16) ist hoch motiviert, nach dem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kursana Villa Reinbek einen Beruf in der Altenpflege zu ergreifen.

»Hast du schon wieder diesen ollen Plünnen im Gesicht«, meint die Seniorin lachend, als ihr Lili das Tuch um die Schultern legt. Die 16-jährige Bergedorferin macht seit sieben Monaten ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kursana Villa Reinbek und trägt im Kontakt mit den Bewohnern stets eine FFP2-Schutzmaske. Die beiden Frauen, die 80 Lebensjahre trennen, haben bei den mittlerweile vertrauten Handgriffen ihren Spaß miteinander. »Lili ist ein liebes Mädchen, auf das ich mich verlassen kann. Ein Geschenk des Himmels.«

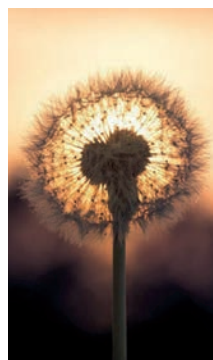
Lili Elvers, die anfangs zwei Wochen lang durch eine erfahrene Fachkraft in die Aufgaben einer Pflegehelferin eingearbeitet wurde, ist bei allen Bewohnern des Wohnbereiches beliebt. Sie wissen zu schätzen, dass der Teenager sie nicht nur bei der Körperpflege unterstützt, die Betten bezieht, Essen serviert und sie auf den Wegen durchs Haus begleitet. Lilis großes Plus ist, dass sie gern zuhört und viel aus dem Leben der Senioren erfahren möchte. Deshalb setzt sie sich oft in ihrer Mittagspause oder nach Feierabend für ein Gespräch zu einem der Bewohner:innen.

»Ich mag alte Menschen und habe schon immer ihre Nähe gesucht«, sagt die junge Frau, die im Sommer vergangenen Jahres auf dem Bergedorfer Luisengymnasium die zehnte Klasse mit dem Realschulabschluss abgeschlossen hat. Statt weiter zur Schule zu gehen und das Abitur zu machen, hat sie sich kurzfristig für das Freiwillige Soziale Jahr entschieden. »Ich brauchte eine Pause, weil mich das Lernen unter Corona-Bedingungen zuhause überfordert hat. In die Pflege zu gehen war die beste Entscheidung, die ich treffen konnte.«

Ihr Herz für die Altenpflege hat Lili Elvers schon als zehnjährige Schülerin entdeckt: Damals hatte sie über das Bergedorfer Jugendzentrum »Lichtwarkhaus« einen Tag lang das Leben in einer Pflegeeinrichtung kennengelernt. »Für mich war überraschend, dass die Bewohner dort so fröhlich und guten Mutes waren«, erinnert sie sich. »Ich war ein eher ängstliches Kind und hatte nach dem Tod meines Opas viel über das Alter und das Sterben nachgedacht. Es war schön, dass sich das Heim damals für mich wie ein sicherer Ort angefühlt hat.«

Angeblicks der Corona-Pandemie wollte Lili Elvers im vergangenen Jahr etwas Sinnvolles tun und alte Menschen unterstützen. Durch die Krise sei eine große Verbundenheit mit den Bewohnern entstanden, erzählt sie. »Ich bin durch diese Zeit reifer geworden und habe durch die vielen Gespräche eine andere Denkweise bekommen: Einige Bewohner mussten in ihrem Leben schon so viele Hürden und Schicksalsschläge bewältigen und haben niemals aufgegeben. Sie sind meine Vorbilder und machen mir Mut, meinen eigenen Weg zu gehen.«

Für Lili Elvers besteht kein Zweifel daran, dass sie in der Altenpflege ihren Traumberuf gefunden hat und am liebsten im Herbst in der Kursana Villa Reinbek in die generalisierte Ausbildung zur Pflegefachfrau starten möchte. Doch noch steht ihr bei diesen Plänen ein großes Hindernis im Weg: Sie ist im Laufe ihres Lebens schon mehrfach in Ohnmacht gefallen, sobald sie Blut gesehen hat und fürchtet sich schon jetzt davor, eines Tages selbst bei Bewohnern den Blutzuckerwert messen zu müssen. »Wir überlegen gemeinsam, wie wir Lili bei diesem Problem unterstützen können«, sagt Direktorin Maren Brickwedel, die ihre FSJlerin liebend gern als Auszubildende weiterbeschäftigen möchte. »Ich habe noch nie erlebt, dass ein so junger Mensch so empathisch ist. Lili lebt Pflege und gehört einfach in diesen Beruf. Wenn sie nur einen Tag nicht im Haus ist, fragen unsere Bewohner schon nach: Wo bleibt denn unser Sonnenschein?«



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



KARDIOLOGISCHE
PRIVATPRAXIS

Dr. med. Oliver Gutzeit
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252

Fax: 040-60 77 04 253

Mail: info@kardiologie-reinbek.de
www.kardiologie-reinbek.de



- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Mit dem **ChangeMe!**® Wechselsystem **FARBENFROH** in den Frühling **AUGENOPTIK HINTZE**

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERINBahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBHFamilienunternehmen
in 3. Generation040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.deLohbrügger Landstr. 36
21031 HamburgZollstr. 7c (Casinopark)
21465 WentorfWaldstraße 19
21524 BrunstorfBennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbarEnne Leverenz
Bestatter seit 1962

KONA Elektro mit Navi-Trend- Ausstattung

hyundai-nord-ostsee-automobile.de

Aktions-Leasing
Begrenzte Stückzahl
Navi, METALLIC
3-phases LadenHYUNDAI KONA Elektro
Trend - Privat-Leasing
Elektro / 100 (136) kW (PS)
1-stufiges Reduktionsgetriebe
Neuwagen mit TageszulassungVerbrauch: Reichweite innerorts 435 km
Reichweite außerorts 305 km
Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km
CO₂-Emission kombiniert 0 g/km

Fahrzeugpreis inkl. Überführung und Zulassung	42.300,00 EUR
Ihr Händler-Nachlass	8.400,00 EUR
Anzahlung	6.850,00 EUR
Laufzeit	24 Monate
Gesamtfahrleistung	20.000 km
Gesamtbetrag	33.900,00 EUR
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Gebundener Sollzinssatz p.a	0,98 %
Leasingrate mtl.	189,00 EUR

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf LeistungHAMBURG
Reinbek Redder 88
HAMBURG
Winsener Str. 165
040-822129743
hyundai-aktion@nord-ostsee-automobile.de7x
in Hamburg und
Schleswig-Holstein

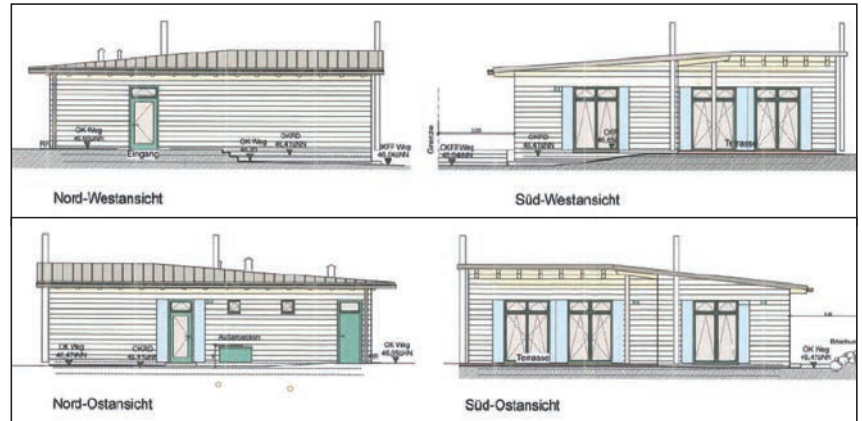
8 Jahre Garantie*

*Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Set) inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzgarantie (5 Jahre Lackgarantie gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft, ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit) sowie für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab. Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.
*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Bonifatius vorausgesetzt. Den verbindlichen Endpreis, einschließlich eventueller Nebenkosten, erfahren Sie bei Ihrem Hyundai-Vertragshändler. Abgeliehene Modelle kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Jahreszinsangaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngG zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Nur begrenzte Stückzahl - solange Vorrat reicht.

Baustart für das neue Pfadfinderheim rückt näher

Pfadfinder freuen sich über Baugenehmigung



So könnte das neue Pfadfinderheim aussehen.

Aumühle – Große Freude bei den Pfadfindern vom Stamm Sachsenwald: Die Baugenehmigung für das neue Pfadfinderheim liegt vor. »Wir freuen uns riesig«, sagen Malte Rosenthal (53) und Ole Schultz (45) vom Förderverein des Stamm Sachsenwald. Rosenthal ist Gründungsmitglied des Stammes Sachsenwald, der 1978 an den Start ging. Die beiden Männer engagieren sich seit Monaten täglich mehrere Stunden lang neben ihren Berufen für ihr großes Projekt.

»Wir haben den Bauantrag am 30. Oktober 2020 eingereicht und am 31. März 2021 die Genehmigung erhalten«, so Schultz. Das gesamte

Projekt hatte sich jahrelang verzögert, weil der Bebauungsplan Nr. 11b, in dessen Geltungsbereich gebaut werden soll, erst im Juli 2020 rechtsgültig wurde. Die Pläne für das neue Heim dagegen sind lange fertig. Aufgrund der Verzögerung sind mittlerweile die Baukosten gestiegen. Aus den geplanten rund 200.000 Euro sind inzwischen rund 270.000 Euro geworden. »Wir sind auf gutem Weg und zuversichtlich, dass das Geld zusammen kommt«, sagen Schultz und Rosenthal. Sie kümmern sich intensiv und haben eine neue Offensive gestartet, um weitere Unterstützer zu finden. Dafür wurden 198 Pfadfinderstämme in ganz Deutschland angeschrieben.

Hauptfinanzierer des Projektes ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), das Mittel zur Verfügung stellt. Weitere Gelder kommen vom Land Schleswig-Holstein,

TELEFON 040-728 12 567

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

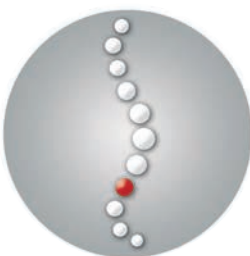
Bernd Mühlmann

MOBIL 0177-722 66 66

Sanitär Heizung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

der Bingo-Stiftung, privaten Stiftungen, den Lions Hamburg-Sachsenwald und privaten Spendern sowie aus Eigenmitteln der Pfadfinder. »Seit Oktober 2020 haben wir rund 40.000 Euro weitere Spenden erhalten«, so Schultz. »Wir freuen uns riesig über diese Unterstützung.«

Nächster Schritt ist die Prüfungen durch die Träger öffentlicher Belange. »Jetzt steigen wir mit dem Architekt in die detaillierte Bauplanung ein«, erklärt Malte Rosenthal. Dann sollen die Ausschreibungen beginnen. Die Pfadfinder wünschen sich einen Baustart noch in diesem Jahr.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich auf der Homepage unter www.stamm-sachsenwald.de informieren. Hier gibt es auch einen Link zur Spendenmauer: Steine zeigen ihren Wert in Euro an und können »gekauft« werden. Viele Steine tragen schon die Namen der Spender. Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen. S. Rutke

PROGRAMM DER FLA

Reisen nach Berlin, Mainz-Wiesbaden-Frankfurt und Venedig

Wentorf – »Mit Lockdown zu Lockdown kann es natürlich nicht mehr so weitergehen«, sagt Dr. Werner Budesheim, Vorsitzender der Freien Lauenburgischen Akademie (FLA). Und er fährt fort: »Die Kultur, das Salz in der Suppe einer Gesellschaft, wurde bisher bei all den Verhandlungen so gut wie gar nicht berücksichtigt. Ein Essen ohne Salz ist fade, eine Gesellschaft ohne Kultur hört auf, noch Gesellschaft zu sein.« Aus der Sicht von Dr. Budesheim ist eine Illusion, das Corona-Virus alsbald wieder loszuwerden, wie man ja auch das Grippevirus nicht so einfach losgeworden ist. »Es hilft nur impfen, impfen, impfen. Aber die Fürsorge diesbezüglich hat unsere Regierung total verschlafen«, so der FLA-Vorsitzende.

Die Freie Lauenburgische Akademie in g geht davon aus, dass sie spätestens ab Juni ihr Reiseprogramm, das seit nunmehr 14 Monaten zwangsweise ruht, wieder aufnehmen kann. Das heißt, dass Hotels wieder Gäste aufnehmen können, dass Busunternehmen wieder Fahrten anbieten dürfen, dass Reisegruppen wieder in Städte geführt werden können, dass man auch als Gruppe wieder eine Restauration besuchen darf.

Die FLA plant vom 1. bis 5. Juni unter der Leitung des Kunsthistorikers Dr. Stefan Vöhringer eine Reise nach Berlin unter dem Thema »Kunst- und Kulturmetropole Berlin – mit Besuch des Humboldtforums im restaurierten Berliner Stadtschloss«. Vom 12. bis 18. Juli ist unter der Leitung von Dr. Werner Budesheim die Drei-Städte-Reise »Mainz, Wiesbaden, Frankfurt« geplant, und natürlich wieder die achttägige Venedigreise vom 15.-22. November. Zu allen drei Reisen sind noch Plätze frei. Interessierte sollten sich möglichst bald anmelden, damit die nötigen Planungen vorgenommen werden können.

Näheres zu den Reisen steht in der Internetseite der FLA fla-wentorf.de, ansonsten bitte anrufen: dienstags zwischen 9 und 11 Uhr unter ☎ 040-7204168.

JUGEND MUSIZIERT

58. Regional- und Landeswettbewerb

Ratzburg – Der 58. Regional- und Landeswettbewerb *Jugend musiziert* fand in diesem Jahr einmal ganz anders statt. Die Prüfungsvorspiele der teilnehmenden Schüler wurden über eine Videoaufzeichnung im Studio aufgenommen und der Jury auf digitalem Weg zugesendet.

So erspielten sich Kim Bonin (Mandoline), Ole Magnus Erich (Gitarre), Jan Harfenmeister (Gitarre) und Charlotte Grützmaier (Gitarre) erste Plätze im Regionalwettbewerb mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. Auch hier erhielt die 16-jährige Kim einen 1. Preis mit Weiterleitung in den Bundeswettbewerb. Für Charlotte, Jan und Ole Magnus gab es erfolgreiche 2. Preise im Landeswettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Heike Krugmann (Gitarre) und Steffen Trekel (Mandoline) vorbereitet.

Pandemiebedingt mussten die Präsenzkonzerte leider ausfallen, doch schwärmten die Teilnehmenden von der Erfahrung, einmal in einem professionellen Studio Aufnahmen zu machen.

Peter Seibert, Schulleiter der Kreismusikschule: »Neben der musikalischen Breitenförderung ist die Begabtenfindung und -förderung eine wichtige Aufgabenstellung unserer Bildungsinstitution.«

Infos zu den Unterrichtsangeboten unter ☎ 04541- 888332.

Geräucherte Putenbrust f. 6 Pers. mit Waldorff-, Obstsalat, Zwiebelbrat und Remouladensauce **€ 82,-**

Hanseatenplatte f. 6 Pers. mit Graved Lachs, Bachforelle, Heilbutt Roastbeef, Parmaschinken, Käse, Eiersalat und vieles mehr **€ 124,-**

Prager Schinken f. 6 Pers. mit Brot und Salaten **€ 94,-**

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 040 79 75 46 47

@ info@pwhs.de

www.pwhs.de



GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 19.04. – 30.04.21

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT



Holsten Pilsener



24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,51

Hella Mineralwasser classic + medium + ohne KS



12/0,7Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,59

Spargelweine

2020er Silvaner Schlegelflasche Schwane 0,75

Ein frischer und leichter Wein, toll zu Spargel und verschiedenen Blattsalaten.

6,00/Fl.

2020er Weißburgunder feinherb Stromberg 0,75

Zarter, verhaltener Duft und feinrassige Säure machen diesen Wein zu einem idealen Begleiter.

6,00/Fl.

2019er Pinot Blanc Castelfeder

Eleganter Wein mit floralen und feinfuchtigen Noten, frische und mineralische Säurestruktur.

9,95/Fl.

2019er Gauthier Lalande Entre deux Mers

Ein frisches und finessereiches Bouquet mit interessanten Noten von grünem Apfel und Cassis.

6,95/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47

Alles rund um's Auto!

Auto & Technik

KFZ-Meisterbetrieb

Zargari GmbH

PKW-/NKW-Reparaturen & Servicearbeiten

PKW-Waschanlage/Fahrzeugpflege

Gebrauchtwagen An- & Verkauf

Tägliche



Karosserie- & Lackierarbeiten

HU/AU-Abnahme

Klimaanlagenservice

durch die **DEKRA**

3D-Achsmesscenter

Autoglasarbeiten

Autovermietung

Reifen-Service

■ Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

■ (040) 70 29 39-0

www.auto-technik-zargari.de